

Ludwigsluster Stadtanzeiger


Ludwigslust

Lust auf Leben

AUSGABE 21. OKTOBER 2022 NUMMER 346

AUS DER VERWALTUNG

WIRTSCHAFT UND GEWERBE

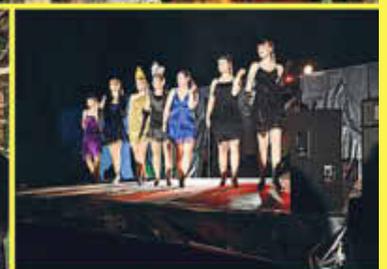
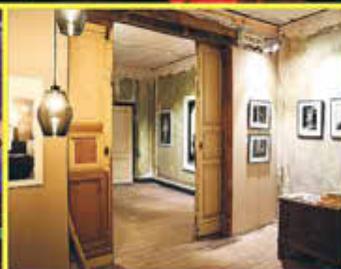
LEBENSQUALITÄT UND FAMILIE

GESCHICHTE UND KULTUR



ku
ku
na

16. KUNST- UND
KULTURNACHT
LUDWIGSLUST



Fotos: Christin Pingel/Stefan Schiefele/Sanitätshaus Ludwigslust

KuKuNa war wieder ein voller Erfolg!

Viele Gastgeber öffneten ihre Türen und Tore und begeisterten zahlreiche Besucher.
Einen Überblick über alle Akteure finden Sie im Inneren dieser Ausgabe.

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- | | | | |
|--|-------|---|-------|
| • Offener Brief an den Bundeskanzler | S. 2 | • 65 Jahre Gehörlosenverein Ludwigslust e. V. | S. 13 |
| • Aus der Stadtvertretersitzung | S. 6 | • Rückblick Seniorensportwoche | S. 14 |
| • Umgang mit Laub von öffentlichen Flächen | S. 8 | • Ergebnisse Stadtradeln | S. 16 |
| • Ministerin Oldenburg in Kummer | S. 11 | • Rückblick KuKuNa | S. 19 |

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

die aktuelle Unsicherheit durch die unkalkulierbare Entwicklung von Strom- und Gaspreisen hat zu einer Situation geführt, die ich als komplizierter einschätze, als die Finanzkrise 2008 bis 2010 und die Coronakrise zusammen. Aus dem Grund ist es wichtig, dass unsere Regierung die richtigen Entscheidungen trifft und diese Entscheidungen auch so klar kommuniziert, dass jeder sie verstehen kann. Das Leben muss für die Wirtschaft und die Bevölkerung wieder planbar werden.

Ich war angefragt worden, bei einer der montäglichen Demonstrationen

als Redner aufzutreten. Dies habe ich ganz bewusst deswegen abgelehnt, weil augenscheinlich auch Rechtsextremisten und Neonazis ein Podium für Reden gegeben wird, die dazu aufrufen, die Demokratie abzuschaffen. Wie wir in unserer Stadt mit der aktuellen Situation umgehen, werde ich Ihnen in der kommenden Einwohnerversammlung am 08.11.2022 ab 18:30 Uhr in der Ludwigsluster Stadthalle erläutern und lade sie dazu herzlich ein. Bei dieser Veranstaltung werde ich Unterstützung von den Geschäftsführern unserer Stadtwerke und unserer

Wohnungsgesellschaft erhalten. Die Teilnahme eines Vertreters der Landesregierung habe ich in einem Brief an die Ministerpräsidentin unseres Landes ebenfalls angefragt. Meinen Brief an den Bundeskanzler, den alle Fraktionen der Stadtvertretung unterstützt haben, können Sie nachfolgend lesen. Ich hoffe sehr, dass wir alle weitestgehend gesundheitlich und wirtschaftlich unbeschadet durch den Winter kommen.

Herzlichst

*Ihr Reinhard Mach
Bürgermeister*



Offener Brief des Bürgermeisters vom 23.09.2022 zur Krisensituation an Bundeskanzler Scholz, unterstützt von allen Fraktionen der Stadtvertretung

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Scholz,

ich schreibe Ihnen aus Ludwigslust, einer Kleinstadt in Mecklenburg.

Ludwigslust hat sich nach der politischen Wende meiner Einschätzung nach sehr gut entwickelt.

Eine Reihe von sehr erfolgreichen mittelständischen Unternehmen bilden den Kern der Ludwigsluster Wirtschaftskraft. Diese Unternehmen haben sich in den vergangenen Jahrzehnten auf den regionalen, überregionalen und teilweise sogar internationalen Weltmärkten erfolgreich etabliert.

Darüber hinaus gibt es eine große Anzahl von kleineren Unternehmen mit überwiegend weniger als 20 Mitarbeitenden.

Der überwiegende Teil dieser Unternehmen entstand in einer Zeit großer struktureller Probleme, geprägt durch hohe Arbeitslosenzahlen, einer starken Abwanderung junger Menschen und niedriger Einkommen der Bevölkerung.

Die aktuelle Situation stellt sich in Ludwigslust genauso dar, wie an den meisten Orten in Mecklenburg-Vorpommern und der Bundesrepublik. Nach wie vor unterscheiden sich jedoch die Rahmenbedingungen für die Unternehmen in Mecklenburg in erheblicher Weise. Die Eigenkapitalausstattung und die Mög-

lichkeiten, Rücklagen zu bilden, waren auch in den vergangenen, guten Jahren bis 2019 nicht im Ansatz vergleichbar mit dem bundesweiten Durchschnitt. Nach wie vor zählt Mecklenburg-Vorpommern und damit auch unsere Stadt Ludwigslust zu der Region mit den niedrigsten Familieneinkommen in Deutschland. Dennoch waren die Menschen bis vor kurzem voller Optimismus und Tatendrang und es war uns gelungen, den überwiegenden Teil der jungen Menschen davon zu überzeugen, auch nach ihrer Ausbildung ihren Lebensmittelpunkt in ihrer mecklenburgischen Heimat zu behalten. Die sich auf hohem Niveau entwickelnde Inflation, die aktuellen und prognostizierten Preise für Heizung und Strom verunsichern nicht nur unsere Einwohnerinnen und Einwohner.

Auch die Unternehmerinnen und Unternehmer im Einzelhandel, im Handwerk und im Dienstleistungsgewerbe sowie unsere mittelständischen Betriebe, die das Fundament der wirtschaftlichen Sicherheit unserer Bevölkerung sind, haben derzeit massive Probleme, die steigenden Energiekosten und die daraus resultierenden Preis- und Umsatzveränderungen in ihrer kurz- und mittelfristigen Unternehmensplanung betriebswirtschaftlich

angemessen zu kalkulieren. Forderungen der Mitarbeitenden nach Lohnerhöhungen aufgrund des Kostendrucks in den Familien verstärken diese Not zusätzlich. Auch Senioren-, Sozial- und Gesundheitseinrichtungen sehen sich durch die Kostensteigerungen in ihrer Existenz bedroht, da die Refinanzierung derzeit ungeklärt ist. Daraus resultieren inzwischen Existenzängste in allen Bevölkerungsschichten, die vergleichbar sind mit den Ängsten der damaligen Bevölkerung im Osten Deutschlands nach der politischen Wende, die Anfang der 90er Jahre zu 50 % ihren Beruf wechseln und sich komplett neu orientieren mussten, weil die Wirtschaft im Osten Deutschlands de facto zusammengebrochen war.

Es ist jetzt - 25 Jahre später - die nächste Generation, die sich mit Unterstützung ihrer Familien eine Existenz aufgebaut haben und allmählich die Früchte fleißigen Arbeitens in einer sozialen Marktwirtschaft genießen wollten. Dabei muss betont werden, dass der Lebensstandard in Mecklenburg immer noch weit hinter dem Lebensstandard vieler Regionen in den alten Bundesländern liegt - und dennoch waren die Menschen zufrieden. Aktuell haben die Einwohnerinnen und Einwohner unserer

Stadt jedoch Angst, dass sie die Kosten für Heizung und Strom nicht mehr bezahlen können, dass ihre Arbeitgeber, die Unternehmen nicht mehr fortführen können bzw. im großen Stil Arbeitsplätze abbauen, um weiter zu existieren.

Diese Ängste führen zu massiven Demonstrationen. Gestern waren 800 Demonstranten in Ludwigslust unterwegs, dies entspricht ca. 7% der Bevölkerung (vom Säugling bis zum Greis). Bedauerlicherweise führen dort auch Rechtsextremisten das Wort und bei den Menschen nehme ich Meinungen wahr, die vergleichbar sind mit der Situation in Deutschland Ende der 20er Jahre. Es wird gesagt, die Rechtsextremisten seien eine überschaubare Gruppe, die so wenig Einfluss hat, dass sie der Demokratie keinen Schaden zufügen kann. Diesen Irrtum hat es Ende der 20er/Anfang der 30er Jahre auch gegeben. Wohin das geführt hat, brauche ich nicht weiter ausführen!

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, eine der Ursachen für die von mir beschriebenen Ängste und Unsicherheiten der Bürgerinnen und Bürger ist aus meiner Sicht die mangelhafte Kommunikation der Bundesregierung und die bisher kommunizierten Programme, mit der dieser kri-

senhaften Situation entgegenewirkt werden soll. Man muss unseren Menschen nicht erklären, dass sie sparen müssen, wenn das Geld nicht ausreicht den Lebensunterhalt zu finanzieren.

Es hilft nach meinem Verständnis auch nicht, Programme aufzulegen, von denen der Arzt, der mit der Richterin verheiratet ist, genauso profitiert wie die Verkäuferin, die mit dem Kraftfahrer verheiratet ist.

Die Menschen erwarten zielgenaue und konkrete Hilfen, die sie tatsächlich entlasten, und zwar diejenigen, die auch der Hilfe bedürfen.

Die kleinen und mittelständischen Unternehmen erwarten, dass die Bundesregierung nicht tatenlos zuschaut, wie sich multinationale Konzerne darin überbieten, ihre zu erwartenden

Quartalsgewinne im Milliardenbereich zu korrigieren.

Vielmehr wird erwartet, dass die immer weiter auseinanderdriftende Einkommenssituation zwischen den einfachen, arbeitenden Menschen und den Reichen und Superreichen Einhalt geboten wird.

Ich mache mir große Sorgen um den Fortbestand unserer Stadtwerke und unserer kommunalen Wohnungsgesellschaft. Beide Unternehmen können auf eine 30-jährige Geschichte zurückblicken und konnten sich durch kluge Entscheidungen der Geschäftsführung, Aufsichtsräte und Gesellschafter kontinuierlich entwickeln.

Nun laufen sie Gefahr, in erheblicher Weise Substanz zu verlieren bzw. von Insolvenz bedroht zu werden.

Ich spreche im Namen der Ludwigslusterinnen und Ludwigsluster, wenn ich erwarte, dass die Politik der Bundesregierung nicht überwiegend der Unterstützung des ukrainischen Volkes bei ihrem gerechten Kampf gegen den russischen Aggressor dient, sondern auch und in besonderer Weise dem Wohl des eigenen Volkes.

Vielfach hinterlassen die Entscheidungen der Bundesregierung zumindest bei den Menschen, mit denen ich gesprochen habe, den Eindruck, dass dies im Kern nicht so ist.

In einem reichen Land wie Deutschland muss es möglich sein, die Politik für die Menschen so zu gestalten, dass Unsicherheit und Existenzängste die Menschen nicht zu Tausenden auf die Straße treiben und trotzdem das

ukrainische Volk in einer Form zu unterstützen, die der Wirtschaftskraft Deutschlands angemessen ist.

Ich schreibe diese Zeilen aus purer Verzweiflung.

Ich sehe mich derzeit nicht mehr in der Lage, den Menschen diese Politik des Bundes zu erklären.

Dies war jedoch in den vergangenen Jahrzehnten stets mein Anspruch, dem ich in vielen Gesprächen mit unseren Einwohnerinnen und Einwohnern gerecht werden konnte.

Bitte sorgen Sie durch Ihr Handeln dafür, dass das Vertrauen in unsere Demokratie nicht weiter Schaden nimmt und meine Befürchtung zu einer Entwicklung, vergleichbar mit den 30er Jahren, niemals Wirklichkeit werden.

Amtliche Bekanntmachung

11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust

hier: Bekanntmachung der Berichtigung nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB

Die Stadt Ludwigslust hat am 14.09.2022 den Bebauungsplan Nr. LU 38 „SO Erweiterung Norma Wöbbeliner Straße“ als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren nach

§ 13a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt.

In dem wirksamen Flächennutzungsplan i. d. F. der 10. Änderung der Stadt Ludwigslust wird der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. LU 38 als Wohnbauflä-

che (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Baunutzungsverordnung) und Grünfläche für Dauerkleingärten (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB) dargestellt.

Das Planungsziel zur Entwicklung eines Sonstigen Sondergebietes „Großflächiger Einzelhandel“ nach § 11 Abs. 3

Baunutzungsverordnung (BaunVO) stimmt somit nicht mit den Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplanes überein. Zur Beachtung des Entwicklungsgebotes zwischen vorbereitender und verbindlicher Bauleitplanung wird der Flächennutzungsplan gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB berichtigt.

Die Stadt Ludwigslust hat in der Stadtvertretung vom 14.09.2022 die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes als Berichtigung nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB beschlossen.

Es wird nun ein Sonstiges Sondergebiet „Großflächiger Einzelhandel“ gemäß § 11 Abs. 3 BauNVO dargestellt.

Der Beschluss über die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust wird hiermit gemäß § 6 Abs. 6 BauGB bekannt gemacht.

Die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes kann bei der Stadt Ludwigslust, Schloßstr. 38, 19288 Ludwigslust, während der Öffnungszeiten von jeder Person eingesehen werden.

Ludwigslust, den 04.10.2022

Ulrike Müller
1. Stellvertreterin des
Bürgermeister

Anlage: Übersichtsplan



Ausschnitt aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Ludwigslust

Amtliche Bekanntmachung

Satzung über den Bebauungsplan Nr. LU 38 „SO Erweiterung Norma Wöbbeliner Straße“ der Stadt Ludwigslust

hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust hat in ihrer Sitzung am 14.09.2022 den Bebauungsplan Nr. LU38 „SO Erweiterung Norma Wöbbeliner Straße“ als Satzung beschlossen und die

Begründung dazu gebilligt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. LU38 tritt am Erschei-

nungstag dieser Bekanntmachung in Kraft. Jede Person kann die Satzung, die dazugehörige Begründung sowie die der Satzung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen und DIN-Normen) ab diesem Tage bei der Stadt Ludwigslust, Schloßstr. 38, 19288 Ludwigslust während der Öffnungszeiten einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen. Zusätzlich sind die Satzung und diese Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust einsehbar.

Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB). Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Anlage: Übersichtsplan - Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. LU 38 der Stadt Ludwigslust



(Auszug aus der digitalen topographischen Karte, © GeoBasis DE/M-V 2022)

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die

Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V), die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, sind nach § 5 Abs. 5 und 7 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich die Verletzung ergeben soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Ludwigslust geltend gemacht worden sind.

Ludwigslust, den 04.10.2022

Ulrike Müller

1. Stellvertreterin des
Bürgermeister

Freiwillige für das Schöffenamtsamt gesucht

Für den Amtsgerichtsbezirk Ludwigslust werden für die neue Amtsperiode von Januar 2024 bis Dezember 2028 Interessierte für die Tätigkeit als Schöffe (m/w/d) und Jugendschöffe gesucht.

Schöffen/Schöffinnen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter, die in Strafverfahren am Amts- oder Landgericht eingesetzt werden. Dabei agieren Sie jeweils mit mindestens einem weiteren Schöffen (m/w/d) und mindestens einem Berufsrichter oder -richterin. Die ehrenamtlichen Richter sollen einen Querschnitt aus allen Bevölkerungsschichten bilden, sodass mehr oder weniger die gesamte Bürgerschaft durch sie repräsentiert wird. Schöffen

brauchen daher keine juristischen Fachkenntnisse. Gesunder Menschenverstand, Berufserfahrung, Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen in bestimmte Situationen und soziale Gegebenheiten, Verantwortungsbewusstsein, eine eigene Meinung vertreten, aber auch Unvoreingenommenheit sind Eigenschaften, die ein Schöffe mitbringen sollte. Jugendschöffen und Jugendschöffinnen sollen außerdem erzieherisch befähigt und in der Jugenderzie-

hung erfahren sein. Die ehrenamtliche Tätigkeit als Schöffe ist sehr spannend und bietet einen tieferen Einblick in das deutsche Rechtssystem. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- deutsche Staatsangehörigkeit
- mindestens 25 Jahre, höchstens 69 Jahre alt
- seit mindestens einem Jahr in Ludwigslust wohnhaft
- keine Vorstrafen
- kein Insolvenzverfahren

Interessierte wenden sich bitte schriftlich bis zum 30.11.2022 unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsname, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift und Beruf an die Stadt Ludwigslust, Frau Angela Kretzschmar, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust, gern auch per E-Mail an: angela.kretzschmar@stadt-ludwigslust.de. Auch Fragen beantwortet Frau Angela Kretzschmar gern unter 03874 526-118 an.

Aus dem Bautagebuch

Erschließung LU 27

Die Erschließungsarbeiten im 2. Bauabschnitt sind abgeschlossen. Die letzte Stichstraße wird im November ausgeschrieben werden, so dass im 1. Quartal 2023 mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Ausbau westl. Schloßfreiheit/ Umgestaltung des Schloßplatzes:

Die Fa. Lüth aus Loosen hat die Straßenbauarbeiten abgeschlossen. Derzeit werden Restleistungen abgearbeitet sowie die Ausstattungsgegenstände eingebaut. Die Abnahme erfolgt im Oktober.

Derzeitig wird im Bereich der Schloßbrücke gearbeitet.

Geplantes Bauende: Juni 2023
Der straßenbauliche Teil dieses Projektes wird mit einer Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Förderung des Ausbaus der wirtschaftsnahen Infrastruktur aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Verbindung mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union gefördert. Die Förderquote beträgt 80 % der förderfähigen Kosten.



Erschließung LU 29

Die Fa. MUT GmbH, Ludwigslust hat im Mai mit den Erschließungsarbeiten der 2. Erschließungsstraße begonnen. Schmutz- und Regenwasserkanäle sind bereits eingebaut worden. Auch die Versorgungsinfrastruktur der Stadtwerke und der Telekom wurden berücksichtigt. Ab Ende September wird die Baustraße fertiggestellt. Die Fertigstellung des Vorhabens ist im Oktober 2022 geplant. Nach Fertigstellung der Baustraßen kann mit den Hochbaumaßnahmen (4. Quartal 2022) begonnen werden.

Neubau ZOB

Die Fa. MUT GmbH, Ludwigslust arbeitet gegenwärtig an den Vorbereitungen für die Installation der Wetterschutzeinrichtungen.

Diese sollen im Oktober aufgestellt werden.

Gegenwärtig läuft das Ausschreibungsverfahren für die neue Bepflanzung des Bahnhofsvorplatzes. Die Umsetzung erfolgt ab Mitte November.

Gepl. Verkehrsfreigabe für den ZOB: Dezember 2022.

Dieses Projekt wird mit Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Investitionen und Maßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union gefördert. Die Förderquote beträgt 75 %. Weiterhin hat sich die Metropolregion Hamburg finanziell an dem Vorhaben beteiligt.



Neubau Eisenbahnüberführung am Bahnhof in Ludwigslust

Die Fa. Implenia hat die Herstellung der Schlitzwände zur Baugrubenumschließung fast abgeschlossen. Zurzeit ist der Cognacweg wieder als Einbahnstraße beschildert, da gegenwärtig Bodenaushub in Richtung Bodenzwischenlager transportiert wird.

Verkehrsfreigabe Tunnel: IV. Quartal 2024

Rückbau Fußgängertunnel: 2025



Erschließung Planstraße B im B-Plangebiet LU 2 – Großer Kamp-

Die Fa. MUT GmbH, Ludwigslust hat den Zuschlag für den Bau der Straße, des Regenwasser- und Schmutzwasserkanals erhalten. Die Bauanlaufberatung fand bereits Anfang April statt. Der Beginn der Bauarbeiten hat sich verzögert, da es Lieferschwierigkeiten gab. Die Kanalbauarbeiten sind nun abgeschlossen. Gegenwärtig werden die ungebundenen Tragschichten eingebaut. Ab Oktober erfolgt der Einbau

der Bordanlagen. Die Asphaltarbeiten sind für Mitte November vorgesehen. Das geplante Bauende liegt im 1. Quartal 2023. Die Stadtwerke und der AZV sind in das Projekt mit integriert.

Dieses Projekt soll mit einer Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Förderung des Ausbaus der wirtschaftsnahen Infrastruktur aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Verbindung mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union gefördert werden. Die Förderquote beträgt 60 %.

Neubau Radweg entlang der Rosenstraße in Ludwigslust

Die Fa. MUT GmbH, Ludwigslust hat den Bau des Radweges fast abgeschlossen. Die beauftragten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollen im 1. Quartal umgesetzt werden.

Das geplante Bauende und die Verkehrsfreigabe sind für Ende Oktober geplant.

Dieses Projekt wird mit einer Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Förderung von Vorhaben innerhalb des operationellen Programms – Investitionen in den Bau von Radwegen in kommunaler Baulast aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union gefördert. Die Förderquote beträgt 75 %.

Neubau von 5 weiteren barrierearmen Querungen auf dem Alexandrinenplatz und in der Schweriner Straße

Seit August wurden in der Schweriner Straße 3 sowie nördlich und südlich des Alexandrinenplatzes 2 Querungsstellen gebaut. Die Arbeiten wurden planmäßig von der Fa. Lüth aus Loosen ausgeführt und am 30.09.2022 abgeschlossen.

Das Vorhaben wird mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) gefördert. Die Förderquote beträgt 90 %.



Bau von 2 barrierefreien

Bushaltestellen in Ludwigslust
Die Fa. LKT, Wittenburg hat den Zuschlag für den Bau der beiden Bushaltestellen erhalten.

Die Bushaltestelle bei Fenix im Industriegebiet TE 7 ist seit 14.08.2022 fertiggestellt. Die Bushaltestelle und Fußgängerampel vor der neuen Edith-Stein-Schule wird in Abhängigkeit der Bauarbeiten der Schule hergestellt. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Arbeiten im Oktober beginnen können.

Das Vorhaben wird mit einer Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr mit Mitteln der EU gefördert. Die Förderquote beträgt 75 %.

Neubau Gehweg in der Schulstraße in Techentin

Mit Genehmigung des Nachtragshaushaltes wurden durch die Stadtvertretung finanzielle Mittel für den Bau des ca. 280 m langen Gehweges bereitgestellt. Das Ing.-Büro IHS aus Ludwigslust hat den Auftrag zur Planung und Bauüberwachung der Maßnahme erhalten. Im Zusammenhang mit dem Bau des Gehweges verlegen die Stadtwerke Leerrohre für spätere Infrastrukturmaßnahmen, ebenso die WEMACOM. Geplantes Bauende: Dezember 2022

Neubau Parkplatz Wasserturmweg

Südlich des Wasserturmweges soll ein neuer Parkplatz mit 105 Parkplätzen hergestellt werden. Das Ausschreibungsverfahren ist abgeschlossen.

Die Fa. LKT aus Wittenburg hat den Zuschlag erhalten. Die Bauanlaufberatung fand am 26.09.2022 statt.

Geplanter Baubeginn: Oktober 2022

Geplantes Bauende: April 2023

Rennbahn

Neubau Vereinshaus

Eine neue Trinkwasseraufbereitungsanlage wurde eingebaut, jedoch muss die Wasserqualität noch durch das Gesundheitsamt des Landkreises geprüft und freigegeben werden.

HINWEIS:

Verkehrsbehinderungen im Rahmen von Baumaßnahmen können Sie jederzeit auf unserer Internetseite www.ludwigslust.de unter der Rubrik „Das könnte Sie interessieren“ nachlesen.

Die Stadt Ludwigslust sucht

Mitarbeiter (m/w/d) für Jugend, Teilhabe und Integration im Fachbereich Bildung und Soziales in Vollzeit
Staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d) in Vollzeit für unsere Kitas in kommunaler Trägerschaft
Minijob Reinigungspersonal/Pflege Außenbereiche für das Feuerwehrgerätehaus Ludwigslust für 16h p.m.

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie unter www.ludwigslust.de/stadt-lulu/verwaltung-00001/stellenausschreibung/.

Aus der Stadtvertreterversammlung am 14.09.2022 berichtet

Aus dem Bericht des Bürgermeisters

Aufzug Stiftseite

Bereits seit Ende August funktioniert der Aufzug auf der Stiftseite nicht mehr. Die von uns für die generelle Wartung und bei Bedarf für die Instandsetzung beauftragte Firma war direkt nach dem Ausfall vor Ort und hat festgestellt, dass das Bremspaket defekt ist und ausgetauscht werden muss.

Die erforderlichen Ersatzteile wurden sofort bestellt. Hierbei handelt es sich um Bauteile, die in Asien produziert werden. Bis heute sind die Teile nicht geliefert und es wurde bisher auch noch kein verbindlicher Liefertermin mitgeteilt. Anfragen bei Ersatzlieferanten blieben bisher ebenfalls erfolglos. Daher kann derzeit nicht verbindlich gesagt werden, wann der Aufzug wieder in Betrieb genommen werden kann.

Energieeinsparungen

In der Verwaltung arbeiten wir aktuell an der Planung und Umsetzung von Energieeinsparungsmaßnahmen. Themen sind u. a. die Beheizung von städtischen Gebäuden sowie die Straßenbeleuchtung der Stadt.

Garagen

Die Stadt Ludwigslust hält ca. 400 Garagen im Stadtgebiet. Im Zuge der Einführung der Umsatzsteuer wird die Stadt für die Garagen umsatzsteuerpflichtig und muss diesen Betrag an das Finanzamt abführen. Diese erhöhten Kosten werden ab dem kommenden Jahr auf die Pacht- und Mietgaragenverträge umgelegt werden. Bei den Mietgaragen wird zudem eine Anpassung auf das ortsübliche Mietniveau vorgenommen werden.

Fernwärmesatzung

Die bereits seit 1995 gültige Satzung soll in Abstimmung mit den Stadtwerken überarbeitet werden. Auch die Änderung der Verordnung über die Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVB-FernwärmeV), die erst Mitte Juli 2022 in Kraft getreten ist, wird dabei berücksichtigt werden.

IT an Schulen

Nachdem bereits im vergangenen Jahr mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler bereitgestellt

werden konnten, erfolgte in diesem Sommer die weitere Ausstattung der Regionalen Schule sowie der beiden Grundschulen Fritz Reuter und Techentin mit interaktiven Tafelsystemen, weiteren Klassensätzen an iPads sowie den schulgebundenen mobilen Endgeräten für Lehrkräfte.

Diese Ausstattung wurde aus dem Förderprogramm DigitalPakt Schule finanziert. Die Ausstattung der Grundschule Kummer ist für das Jahr 2023 fest eingeplant.

Digital-Pakt: Lenné Schule

Den Schülerinnen und Schülern stehen unter dem vorhandenen Telekom@School-Anschluss laut Vertrag 250 Mbit/s zur Verfügung. Ein öffentliches freies W-LAN steht nicht zur Verfügung.

Erste Erkenntnisse zum Konzept für die Raumluftklimatisierung, sind für Herbst 2022 vorgesehen.

Digital-Pakt- Schule: Grundschule Fritz Reuter

Leider sind noch nicht alle Arbeiten wie geplant zum Schuljahresbeginn abgeschlossen worden, Restarbeiten (Malerarbeiten etc.) sollen im Oktober erfolgen.

Digitalisierung der Verwaltung

Die elektronische Rechnungseingangsbearbeitung wurde über alle Fach- und Servicebereiche der Stadtverwaltung sowie der Außenstellen ausgerollt und wird erfolgreich eingesetzt. So konnten Laufwege und Bearbeitungszeiten verkürzt werden.

Die Führung eines elektronischen Baumkatasters befindet sich neben der Einführung eines weiteren Moduls zur Verwaltung von Straßen und Bauwerken weiterhin in Umsetzung.

Bereits im vergangenen Jahr fanden Projekttreffen zur Neugestaltung der Webseite der Stadt Ludwigslust statt. Diese konnten erfolgreich dazu genutzt werden, um ein neues Layout der Webseite zu definieren. Derzeit werden die Inhalte überarbeitet und in das neue System eingepflegt.

Ziel ist es, mit dem neuen Internetauftritt 2023 online zu gehen. Parallel dazu laufen die Vorbereitungen zur technischen Bereit-

stellung eines Serviceportals für Bürger*innen, die Verwaltungsleistungen online in Anspruch nehmen möchten. Dies erfolgt auf Grundlage des Onlinezugangsgesetzes. Ab 2023 sollen den Bürgerinnen und Bürger immer mehr Verwaltungsleistungen online angeboten werden. Ziel ist dabei auch die einzelnen Fachanwendungen anzubinden, um den „Bürgerantrag“ medienbruchfrei weiterbearbeiten zu können.

Die Stadt Ludwigslust hat sich dazu entschieden, die Terminvergabe für Bürger*innen zukünftig auch online anzubieten. Dies wird zunächst in den Bereichen Einwohnermeldewesen, Gewerbe, Standesamt und Wohngeld sein. Unterstützt wird die Online-Terminvergabe im kommenden Jahr mit einem modernen Bürgerleitsystem zunächst für die Schloßstraße 41. So können sowohl Bürger*innen mit einem Termin als auch Bürger ohne Termin den Weg zum entsprechenden Sachbearbeiter finden.

Gemeinsamer

Standesamtsbezirk Ludwigslust und Ludwigslust-Land

Mit dem Amt Ludwigslust-Land wurden Gespräche geführt, einen gemeinsamen Standesamtsbezirk einzurichten. Die Aufgaben würden ähnlich wie die der gemeinsamen Wohngeldstelle ausschließlich im Rathaus Ludwigslust erledigt. Sobald ein öffentlich-rechtlicher Vertrag vorliegt, wird dieser den kommunalen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschlüsse der Stadtvertretung

Auf der Stadtvertreterversammlung am 14. 09. 2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst.

- Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Ludwigslust
- Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021
- Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Stadt Ludwigslust für die Haushaltsjahre 2023/2024
- Handlungsleitfaden zur Projektauswahl von Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PVA) auf dem Gemeindegebiet von Ludwigslust

- 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust: Berichtigung nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. LU 38 „SO Erweiterung Norma Wöbbeliner Straße“
- Bebauungsplan Nr. LU 38 „SO Erweiterung Norma Wöbbeliner Straße“ der Stadt Ludwigslust: Abwägungsbeschluss zwecks Stellungnahmen zum Entwurf
- Bebauungsplan Nr. LU 38 „SO Erweiterung Norma Wöbbeliner Straße“ der Stadt Ludwigslust: Satzungsbeschluss
- Beitritt der Stadt zur Initiative „Lebenswerte Städte - Eine Kommunale Initiative für stadtvorgängigeren Verkehr“
- 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ludwigslust und ihrer Ortsteile über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Elde“

Die amtlichen Bekanntmachungen erfolgen auf www.ludwigslust.de. bzw. in der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers.

Bekanntgabe der Beschlüsse des Hauptausschusses

Der Bürgermeister berichtet über die im Hauptausschuss erlassenen Beschlüsse:

- Veräußerung Baugrundstück -Bürgermeister-Brandenburg-Straße
- Veräußerung von vier Gewerbeflächen an unterschiedliche Betriebe im Gewerbegebiet LU 2 „Großer Kamp“
- Festlegung der Vergabeart und der Einleitung des Vergabeverfahrens folgender Maßnahme „Öffentliche Straßenbeleuchtung, Wartung, Reparatur und Instandhaltung im Stadtgebiet von Ludwigslust und deren Ortsteile“
- Festlegung der Vergabeart und der Einleitung des Vergabeverfahrens folgender Maßnahme „Kleinleistungsverträge Straßenunterhaltung für die Stadt Ludwigslust u. deren Ortsteile, Los 1 Straßenbau, Los 2 Asphaltarbeiten“

Gemeindefeuerwehr Ludwigslust erhält neuen Einsatzleitwagen

Auch dank der Fördermittel des Landkreises Ludwigslust-Parchim in Höhe von 33.000 € kann nun die Neubeschaffung eines Einsatzleitwagens 1 (ELW1) für die Gemeindefeuerwehr Ludwigslust erfolgen.

Ein Einsatzleitwagen wird an Einsatzstellen zur Leitung und Koordinierung der Einsatzkräfte und Einsatzmittel benötigt. Die Neubeschaffung wird nun in die Ausschreibung gehen. Das neue Fahrzeug wird einen vorhandenen ELW 1 ablösen, der dann weit über 20 Jahre Einsatzdienst geleistet hat.



Reinhard Mach, Bürgermeister nimmt den Fördermittelbescheid von Frau Jessica Markmann, Fachdienstleiterin Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises, entgegen.

Nachrichten

FSJlerin bereichert das Team in der Bibliothek



Neu in der Bibliothek: Lillian Rügheimer

Foto: Stadt Ludwigslust

Eifrigen Leser*innen von Bibliotheksbüchern ist es vielleicht schon aufgefallen - an der Ausleihe begrüßt Sie nun öfter ein neues Gesicht. Seit dem 01.09.2022 gehört Lillian Rügheimer zum Team der Bibliothek und wird bis August 2023 bleiben. Sie macht ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). In den ersten vier Wochen hat sie sich bereits gut in die Programme für die Ausleihe eingearbeitet und auch gleich die Chance genutzt, sich für die Freizeit ein paar gute Bücher auszuleihen, darunter auch „Das Parfum“ von Patrick Süskind.

Lillian ist 19 Jahre alt und hat ihr Abitur am Regionalen Beruflichen Bildungszentrum abgeschlossen. Da sie sich noch nicht sicher war, wo ihre Stärken und Interessen liegen, entschied sich die Ludwigslusterin für das FSJ. Auf die Frage, warum es ausgerechnet die Bibliothek sein sollte, sagte sie: „Für mich war klar, dass ich ein freiwilliges soziales Jahr machen möchte, allerdings haben mir vorherige Praktika in einer Kita und einer Schule gezeigt, dass die ausschließliche Arbeit mit Kindern wohl eher nicht zu mir passt. Die Bibliothek bietet mir die Chance mit Menschen verschiedener Altersgruppen in Kontakt zu kommen und gleichzeitig in die Abläufe einer Verwaltung zu schnuppern. Die Kollegen sind sehr nett und auch die Kunden der Bibliothek sind mir bisher immer sehr freundlich begegnet. Ich fühle mich sehr wohl hier.“ Wir wünschen Lillian viele tolle Eindrücke und Erfahrungen in ihrem FSJ bei uns.

Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag

13.11.2022, 11:15 Uhr

Glockenturm Friedhof ev.-luth. Kirche

Anlässlich des Volkstrauertages am 13.11.2022 wird wieder eine Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof der ev.-luth. Kirche in Ludwigslust durchgeführt.

Der Bürgermeister, Stadtvertreter*innen und Schüler*innen der Lenné-Schule sowie Ver-

treter*innen des Patenbataillons werden anwesend sein und halten einen Redebeitrag.

Musikalisch wird die Veranstaltung von einem Vertreter des Patenbataillons begleitet.

Treffpunkt ist für alle Interessenten spätestens um 11:15 Uhr am Glockenturm vor dem Friedhof.

Um 13:30 Uhr findet am Gedenkstein im Ortsteil Kummer eine weitere Kranzniederlegung statt. Der Gedenkstein erinnert dort ebenfalls an die Opfer und Angehörige der Verstorbenen werden erwartet.

Stadt Ludwigslust

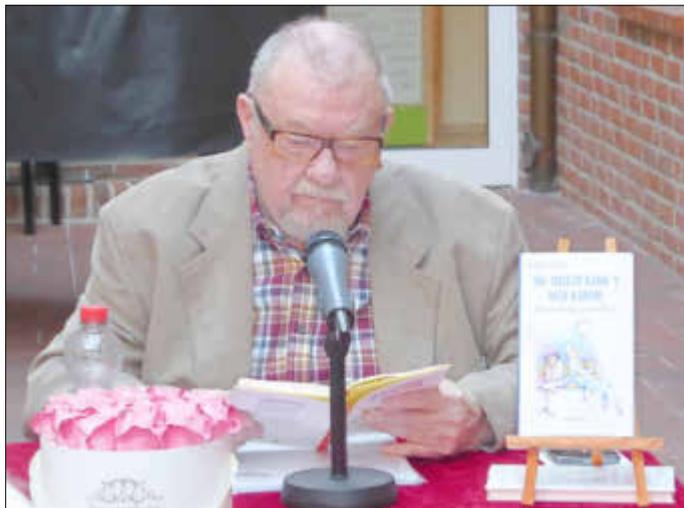
Gillhoff-Preisträger Wolfgang Mahnke sorgt für Lacher

Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen im Rathaus

Die Johannes-Gillhoff-Gesellschaft startete am 30. September nach langer Pause endlich wieder mit der Reihe „Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen“. Neu ist ab sofort der Lichthof als Veranstaltungsort

für alle plattdeutschen Lesungen mit der Stadtbibliothek Ludwigslust und der Stiftung Mecklenburg als Partner. Über 40 Besucher applaudierten den ernststen und auch humorvollen Texten, die der Ros-

tocker Autor zum Besten gab. Dazu las er aus dem Manuskript seines neuesten Buches, das demnächst im Hinstorff Verlag Rostock erscheinen wird. Viele der Besucher nutzten auch die Gelegenheit, diese Bücher zu kaufen und sich signieren zu lassen. Preisträger Wolfgang Mahnke, geboren 1937 in Malchin, wurde für sein Gesamtwerk 2003 mit dem Fritz-Reuter-Preis in Stavenhagen und 2018 mit dem Johannes-Gillhoff-Literaturpreis in Ludwigslust ausgezeichnet. Der Meister der plattdeutschen Kurzgeschichte und des Reimschwanks ist Ehrenvorsitzender des BundesNiederdeutscher Autoren. Gast der nächsten plattdeutschen Lesung am 28. Oktober ist der Autor Jürgen Pump aus Kirchdorf (Insel Poel). Los geht es um 15:00 Uhr im Lichthof des Rathauses mit seinen plattdeutschen Geschichten.



Wolfgang Mahnke begeisterte sein Publikum.

Foto: Anke Ballhorn

Stadtbibliothek

Termine für Einwohnerversammlungen 2022

Die Einwohnerversammlungen in den Ortsteilen Kummer und Hornkaten haben bereits stattgefunden, weitere Termine sind geplant:

| Stadt/Ortsteil | Termin | Veranstaltungsort |
|---------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Niendorf/Weselsdorf | Do., 27.10.2022, 19:00 Uhr | Saal Gaststätte Rosengarten |
| Stadt Ludwigslust | Di., 08.11.2022, 18:30 Uhr | Stadthalle |
| Glaisin | Mo., 14.11.2022, 19:00 Uhr | Forsthof Glaisin |
| Techentin | Di., 15.11.2022, 19:00 Uhr | Feuerwehrraum Mühlenstraße |

Die kursiv geschriebenen Termine sind vorgemerkt, jedoch noch nicht fest geplant. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Ortsteilen.

Umgang mit Laub von öffentlichen Flächen

Man sieht es ganz deutlich, der Herbst ist da. Auch auf den öffentlichen Flächen fällt das Laub. Gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung Ludwigslusts sind die Eigentümer*innen verpflichtet, dass Laub auf den öffentlichen

Flächen vor ihren Grundstücken zusammenzukehren. Bitte achten Sie darauf, dass Sie das Laub etwas abseits des Baumstammes an einer von der Straße aus leicht zugänglichen Stelle zusammenkehren. Äste und größeres Holz

müssen extra gelegt werden. Werden in den Laubhaufen wiederholt Steine oder Müll gefunden oder beinhaltet er Blattwerk, welches nicht vom öffentlichen Flächen stammt, so werden diese Haufen nicht mehr entsorgt.

Die Kolleg*innen des Betriebshofes werden in regelmäßigen Abständen die Straßen abfahren und zusammengekehrtes Laub abfahren. Die Termine entnehmen Sie bitte beigefügten Plänen:

2022

| | | | | | |
|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Ludwigslust | Mo. 17.10.2022 | Mi. 26.10.2022 | Di. 01.11.2022 | Mi. 09.11.2022 | Mo. 14.11.2022 |
| | Mi. 23.11.2022 | Mo. 28.11.2022 | Mi. 07.12.2022 | Mo. 12.12.2022 | |
| Techentin | Mi. 19.10.2022 | Mo. 24.10.2022 | Mi. 02.11.2022 | Mo. 07.11.2022 | Mi. 16.11.2022 |
| | Mo. 21.11.2022 | Mi. 30.11.2022 | Mo. 05.12.2022 | Mi. 14.12.2022 | |
| Glaisin, Hornkaten, Mäthus | Mo. 17.10.2022 | Mi. 26.10.2022 | Di. 01.11.2022 | Mi. 09.11.2022 | Mo. 14.11.2022 |
| | Mi. 23.11.2022 | Mo. 28.11.2022 | Mi. 07.12.2022 | Mo. 12.12.2022 | |
| Kummer, Niendorf, Weselsdorf | Mi. 19.10.2022 | Mo. 24.10.2022 | Mi. 02.11.2022 | Mo. 07.11.2022 | Mi. 16.11.2022 |
| | Mo. 21.11.2022 | Mi. 30.11.2022 | Mo. 05.12.2022 | Mi. 14.12.2022 | |

2023

| | | | |
|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Ludwigslust | Mi. 11.01.2023 | Mo. 30.01.2023 | Mi. 01.03.2023 |
| Techentin | Mo. 09.01.2023 | Mi. 01.02.2023 | Mo. 27.02.2023 |
| Glaisin, Hornkaten, Mäthus | Mi. 11.01.2023 | Mo. 30.01.2023 | Mi. 01.03.2023 |
| Kummer, Niendorf, Weselsdorf | Mo. 09.01.2023 | Mi. 01.02.2023 | Mo. 27.02.2023 |

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Abfuhrtermine auf Grund von Winterdienstesätzen, Witterungsverhältnissen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen ausfallen oder verschoben werden können.

Grünschnitt verbrennen? - Lieber nicht!

Feuer in Gärten

Gerade jetzt im Herbst fallen viele Gartenabfälle und Grünschnitt an. Dadurch stellt sich vielen Bürger*innen die Frage, wie mit diesen Gartenabfällen umgegangen werden soll. Der Irrglaube, dass man im März und Oktober beliebig Gartenabfälle verbrennen kann, ist immer noch bei vielen im Kopf präsent. Dies ist jedoch gar nicht mehr der Fall. Lediglich naturbelassenes, trockenes sowie stückiges Holz bzw. Äste dürfen ohne Genehmigung

in Feuerschalen oder auf Lagerfeuern verbrannt werden, dies dann sogar ganzjährig. Dabei ist natürlich besondere Vorsicht gefordert. Ein Mindestabstand zu bewohnten Gebäuden muss eingehalten werden, die Rauchentwicklung darf andere nicht belästigen und das Holz darf zum Schutz der Tiere erst am Tag des Brennens dort aufgestapelt werden. Frisch gesägte Äste aus Obstbäumen, Rückschnitte von Hecken oder Sträuchern erfül-

len nicht die Kriterien, um sie zu Hause zu verbrennen. Diese müssen zu einer Entsorgungsstelle gebracht werden oder über die Biotonne der Verwertung zugeführt werden. Nur wenn keine Annahmestelle innerhalb von 15 km Umkreis verfügbar ist, kann man eine Ausnahmegenehmigung für das Verbrennen der pflanzlichen Abfälle beim Landkreis beantragen. Diese ist gebührenpflichtig. Eine Ausnahmegenehmigung wird dann auch nur in den Zei-

ten vom 1. bis 31. März und vom 1. bis 31. Oktober erteilt, wenn alle anderen Möglichkeiten zur Entsorgung unzumutbar sind. Weiterhin zu beachten ist, dass dies nur werktags, innerhalb von zwei Stunden am Tag und in der Zeit von 8 bis 18 Uhr zulässig ist. Geregelt ist das durch die Pflanzenabfallverordnung M-V. Weitere Hinweise finden Sie auch auf der Website des Landkreises bei Fachdienst Umwelt unter der Rubrik „untere Abfallbehörde“.

Alternative Kompostieren

Eine Alternative zur Grünschnittentsorgung ist das Kompostieren bzw. Liegenlassen der Pflanzenreste. So kommen sie zurück in

den Stoffkreislauf und geben dem Boden wichtige Nährstoffe. Dadurch können die Pflanzenreste als nährstoffreiche Komposterde

oder Mulch im Garten verwendet werden. Bei großen Mengen bieten sich ein Komposthaufen oder Plätze

zum Übereinanderschichten von Ästen an. Das hat sogar auf Insekten und Tiere einen positiven Einfluss.

Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust wählt Gemeinderat-Kandidat*innen stellen sich vor

Am 1. Advent 2022 finden wieder Wahlen zum Kirchengemeinderat statt. Die Legislatur beträgt 6 Jahre: 1.1.2023 - 31.12.2028. Es werden 10 Mitglieder des Kirchengemeinderates („Kirchenälteste“)

der Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust gewählt. Die Kandidaten und Kandidatinnen, die auf der vom Kirchengemeinderat beschlossenen Wahlvorschlagsliste stehen, werden sich am **30.10.2022**

nach dem Gottesdienst (also gegen **11:00 Uhr**) im Rahmen einer Gemeindeversammlung **vorstellen**. Es wird auch die Möglichkeit zu Fragen an die Kandidaten und Kandidatinnen geben.

Einladung zum 7. Stammtisch der Innenstadtakteur*innen

Mittwoch, 02.11.2022, 18:30 Uhr

Orangerie

Wir freuen uns, auch beim 7. Stammtisch wieder zahlreiche Innenstadtakteur*innen begrüßen zu dürfen. Neben den bevorstehenden Veranstaltungen werden auch LULUs Adventskalender und die Gestaltung des diesjähri-

gen LULUs AdventsZaubers thematisiert. Da es der letzte Termin in diesem Jahr sein wird, werden wir auch einen Blick auf Bevorstehendes im nächsten Jahr werfen. Wer dabei sein möchte, kann sich noch bis zum 28.10.2022 telefo-

nisch oder per E-Mail anmelden.

Ansprechpartnerin:

Christin Pingel
Mitarbeiterin Stadtmarketing und Citymanagement
Tel.: 03874 526-200
stadtmarketing@ludwigslust.de

Lulus AdventsMarkt 2022

am 1. Adventswochenende auf dem Alexandrinenplatz

Die Vorbereitungen für den diesjährigen AdventsMarkt vom 24. - 27.11.2022 laufen bereits und wir freuen uns, in diesem Jahr wieder vielen Menschen mit einer vorweihnachtlichen Stimmung zu begegnen.

Über weitere Details zum Veranstaltungsplan und -programm werden wir Sie kurzfristig über

unsere Website <https://www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus/lulusadventsmarkt> sowie unsere Facebook-Seite @stadt-ludwigslust informieren.

Wenn Sie sich als Händler*in angesprochen fühlen und ebenfalls Ihre adventsmarktüblichen Produkte oder Dienstleistungen auf Lulus AdventsMarkt anbieten

möchten, dann melden Sie Ihr Interesse gern bei uns an. Wir nehmen dann kurzfristig Kontakt auf und Sie erhalten alle weiteren benötigten Informationen.

Ansprechpartnerin:

Christin Pingel
Stadtmarketing
03874 526-200
stadtmarketing@ludwigslust.de

Start-up- und Gründungszentrum DevelUP in Ludwigslust feierlich eröffnet

Alles unter einem Dach: Expertinnen und Experten für Wirtschaft, Dozentinnen und Dozenten für Gesundheits- und Sprachkurse, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung sowie das neue Start-up- und Gründungszentrum des Landkreises Ludwigslust-Parchim befinden sich nun im DevelUP, dem Zukunftszentrum in Südwestmecklenburg, im neuen Gebäude auf dem Campus „Wohnen & Arbeiten“ in Ludwigslust.

Am 20.09.2022 wurde das Gebäude im Beisein von Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit sowie rund 200 geladenen Gästen feierlich eröffnet. „Wir wagen es. Wir wollen mutig und innovativ sein“, sagte Landrat Stefan Sternberg bei der Eröffnung des DevelUP. „Wir wissen, dass es für eine Behörde ungewöhnlich ist, ein Start-up- und Gründungszentrum zu eröffnen. Aber: Im Landkreis Ludwigslust-Parchim,

dem Raum für Zukunft, gibt es so viele Menschen mit innovativen und vor allem nachhaltigen Ideen. Deshalb haben wir einen Ort errichtet, an dem all das zusammenläuft - Menschen mit Ideen, Menschen mit Fachwissen. Davon kann der Landkreis nur profitieren“, so Landrat Sternberg.

Im DevelUP befinden sich moderne Arbeitsplätze, Kursräume und Küchen und Co-Working-Spaces (flexible Büroflächen). Interessierte sind eingeladen, sich mit ihrer innovativen Idee ans Start-up- und Gründungszentrum zu wenden. Denn hier gibt es auch Beratung und Workshops für mutige Gründerinnen und Gründer. Auch Bürgermeister Reinhard Mach freut sich über diese Ansiedlung.

„Ein solches Zentrum unterstützt nachhaltig die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt und unserer Region.“



Foto: Stadt Ludwigslust

Wirtschaft und Gewerbe

Regionalmarkt in Ludwigslust am 29.10.2022

Jetzt einen Standplatz sichern!

Am 29.10.2022 wird zum 3. Mal der Regionalmarkt in Ludwigslust auf dem Alexandrinenplatz stattfinden.

Alle sind herzlich eingeladen, unter dem Motto „Herbstliches Halloween“ in Kombination mit einem musikalisch begleiteten Walking-Act, großen gruseligen Theaterfiguren, die regionale Vielfalt zu erleben.

An alle interessierten Händler*innen:

Haben Sie Interesse an einem Standplatz auf dem Regionalmarkt? Auf der Website www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus/regionalmarkt stehen alle benötigten Formulare und Informationen zum Download bereit. Sollte Ihnen der Download nicht möglich sein, schicken wir Ihnen die Unterlagen auch gern zu.

Wer am 29.10.2022 nicht teilnehmen kann, darf sein Interesse ebenfalls schon einmal kundtun, denn im nächsten Jahr wird es vier weitere Termine für den Regionalmarkt Ludwigslust geben.

Termine 2023

- 29.04.2023 FrühlingsMarkt
- 01.07.2023 SommerMarkt
- 02.09.2023 Alles rund ums Rad
- 28.10.2023 Halloween-/HerbstMarkt



Bei Fragen wenden Sie sich gern an
Christin Pingel
Tel.: 03874 526-200
stadtmarketing@ludwigslust.de

Neues aus dem ZEBEF e. V.

Offene Handarbeitsgruppe und Klöppeln für Fortgeschrittene

Bei uns ist jede und jeder willkommen! Wir arbeiten mit verschiedenen Techniken wie Stricken, Häkeln, Sticken und Klöppeln. In gemütlicher Runde gemein-

schaftlich Handarbeiten, Klönen und evtl. noch was dazu lernen. Wir treffen uns immer montags von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Lesestube.

Couch-Potato mal anders



Gnocchi Teig verarbeitet. Das Schwerste daran? Mit einer Gabel die kleinen Teigkugeln in die bekannte Gnocchi-Form pressen. Am Donnerstag darauf waren Kartoffelpuffer gewünscht. Also wurde die Reibe rausgeholt, alle Kartoffeln gerieben und zu Kartoffelpufferteig gerührt.

Wichtig ist es dabei, dass die Kinder nicht nur alles mitmachen dürfen, sondern sollen. Also alles, was geschnitten, gewürfelt, gerieben, gekocht, gebacken, gedünstet, geputzt oder gewürzt werden soll, muss von den Kindern gemacht werden. Petra und Rita sind natürlich die ganze Zeit dabei und achten darauf, dass alle Teilnehmer sich beteiligen dürfen und das Rezept einigermaßen befolgt wird. Natürlich muss man zwischendurch auch mal probieren. Alle dürfen von dem Gekochten essen und ihre Meinung dazu abgeben. Wir freuen uns über Vorschläge, was die nächsten Wochen gekocht werden soll.

Das Platzhaus hat ab dem 22.10.2022 wieder samstags geöffnet.

Jeden Donnerstagnachmittag wird im Platzhaus gekocht und gebacken. Zusammen haben die Kinder mit Petra und Rita verschiedenste Kartoffelgerichte gekocht. Angefangen mit einer „Tortilla de Patata“. Olivenöl, Zwiebel, Ei und Kartoffel werden dafür in einer Pfanne zu einem „Kuchen“ gebacken. Besonders zu empfehlen sind italienische Kräuter dafür. In der Woche darauf wurden von den Kindern Gnocchi geformt. Kartoffeln geschält, gekocht und zu dem

Café der kulturellen Vielfalt

Am 23.09.2022 fand das Café der kulturellen Vielfalt im ZEBEF statt. Über 50 Personen aus verschiedenen Nationen und aller Altersgruppen haben sich wieder getroffen.

Mit viel Spaß haben wir gemeinsam gespielt, Musik gehört und über das traditionelle Ernte-Dank-Fest im Oktober erzählt.

Die Bastelaktion zum Ernte-Dank-Fest wurde von den Kindern und den Erwachsenen sehr gut ange-

nommen. Zum Abschluss konnten alle ihre Basteldekorationen mit nach Hause nehmen.

Der nächste Termine für das „Café der kulturellen Vielfalt“ ist der **28.10.2022 um 18:00 Uhr**. Da wollen wir Laterne und für Halloween gemeinsam basteln.

Und am **18.11.2022 um 18:00 Uhr** geht es um das Thema: Trauer und Trauerkultur - wie trauern wir? Alle Ludwigsluster*innen sind herzlich willkommen.

Fahrrad international

In der letzten Woche wurden wieder sieben Fahrräder an internationale Gäste der Kinder- und Jugendwerkstatt übergeben.

Ein Dank an alle privaten Spen-

der, dem Fundbüro der Stadt Ludwigslust und dem FD Jugend des Landkreises LUP sowie den vielen Helfern in der Kinder- und Jugendwerkstatt des Zebef e. V.

Interkultureller Blickkontakt 2022

Gemeinsam Tanzen, gemeinsam Spielen, gemeinsam Musik machen - ohne die gleiche Sprache zu sprechen? Dass das funktionieren kann, bewiesen Schüler*innen der Edith-Stein-Schule aus Ludwigslust und der Dr.-Ernst-Alban-Schule aus Rastow. Sie trafen im Rahmen des Projektes „Interkultureller Blickkontakt“ des ZEBEF auf die Gruppe des M.U.K.A.- Projects aus Johannesburg (Südafrika). Durch gemeinsame Kennenlernspiele und Vertrauens-

übungen und waren die unterschiedlichen Sprachen schnell kein Thema mehr. Auch die „peer-to-peer“-Situation (Gleichaltrigen gegenüber Gleichaltrigen) half den Kindern und Jugendlichen schnell Kontakt zu schließen und auf Augenhöhe zu interagieren. Entsprechend gab es untereinander viele Fragen zu den jeweiligen Lebenswelten. In diesem Sinne wurde aus einem zögerlichen Blickkontakt ein aktiver interkultureller Austausch.



Graffiti-Kurs Zebef - offenes Kurzangebot

Ihr habt Lust mal was anderes zu machen als die Dinge aus dem Kunstunterricht der Schule? Dann kommt dienstags ab 16:00 Uhr in das Platzhaus des Zebef e. V. (Helene-von-Bülow-Straße 1). Dort habt ihr die Möglichkeit mit

verschiedensten Mitteln eure eigenen Kunstwerke zu erschaffen. Ob nun mit Spraydosen Graffiti malen, auf dem Tablet etwas kreieren oder aus Schrott ein Upcyclingkunstwerk machen - kein Problem:

- Jeden Dienstag Platzhaus Zebef e. V. (Helene-von-Bülow-Straße 1, 19288 Ludwigslust)
- keine Vorkenntnisse/Material/Atemschutz/Handschuhe erforderlich
- offen und kostenlos



Ministerin Oldenburg besucht Kita „Micky Maus“ in Kummer

Auf der Rundreise durch den Schulamtsbereich Schwerin besuchte die Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern, Simone Oldenburg, auch die in städtischer Trägerschaft liegende Kindertagesstätte in Kummer. Sie besichtigte die Räumlichkeiten und tauschte sich mit dem stellvertretenden Leiter Daniel Wendland, Bürgermeister Reinhard Mach und dem 2. Stellvertretenden Bürgermeister Lars Warnke zu den Themen gebührenfreier Ferienhort, die Ausbildung von Betreuungspersonal und die effektive Nutzung vorhandener Räumlichkeiten



Ministerin Simone Oldenburg (2.v.l.) nutzte die Gelegenheit, sich von der Kita in Kummer ein Bild zu machen.

aus. Natürlich ließ sie es sich auch nicht nehmen, ein kurzes Schwätzchen mit den Kindern zu halten.

Sparmöglichkeit in der Krise

Stadtbibliothek unterstützt Nutzer*innen

Wenn das Geld knapper wird, überlegen viele, wo man sparen kann. „Ist Ihnen dabei schon mal Ihre Bibliothek eingefallen?“, fragt Anke Ballhorn, Leiterin der Stadtbibliothek Ludwigslust. „Die Stadtbibliothek hält ein umfangreiches Angebot für Ihre Nutzer*innen

bereit. Derzeit ist das Strom-Messgerät sehr beliebt, um die Stromfresser zu Hause zu erkennen. Als digitales Angebot bietet der Onleiheverbund Mecklenburg-Vorpommern über 90.000 Medien zum Download, darunter auch viele bekannte Tages- und Wochen-

zeitungen. Zu diesem Verbund gehören fast 40 Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern. Kommen Sie einfach in Ihrer Bibliothek vorbei. Auch vor Ort gibt es vieles zu entdecken: DVDs, Tonies, Konsolenspiele, aber auch das immer noch aktuelle Buch liegt zur Ausleihe bereit.“ Darüber hinaus bietet die Bibliothek eine hohe Aufenthaltsqualität, völlig konsumfrei und auch nachhaltig. „Bibliotheken haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt, das Bild, dass viele noch in ihren Köpfen haben mögen, ist oft veraltet.“, so Anke Ballhorn. Hier gibt es Miniroboter, Tonies und Tonieboxen, Tablets, eine VR-Brille, Konsolen und Spiele für die Nintendo-Switch und die PS4. Nicht alles muss man selbst kaufen, sondern kann es ausleihen und so die Nachhaltigkeit des Angebots unterstützen.



Neue Pausenplätze für Radwanderer

Unsere Region ist unter Radtouristen sehr beliebt. Um die Attraktivität der Radwege im Umkreis von Ludwigslust zu erhöhen, wurden an drei verschiedenen Stand-

orten nun massive, überdachte Sitzgruppen errichtet. An diesen können nun jeweils 4-6 Personen komfortabel und notfalls auch vor Regen geschützt verweilen.



Drei dieser Radlerunterstände warten nun auf ihre Besucher.

Foto: Stadt Ludwigslust

Für die Räder ist Platz an zwei festen Fahrradbügeln und anfallender Müll des Picknicks kann im installierten Mülleimer entsorgt werden. Bei der nächsten Radtour können die Unterstände gern ausprobiert werden. Sie finden sie zwischen Kummer und Ludwigslust, entlang der B 5 zwischen Abzweig Mäthus und Abzweig Warlow, an der Einmündung K39/K33 und an der Einmündung K33/Verbindungsweg Richtung B 191.

Die Baukosten für die Unterstände betragen ca. 19.000 Euro und wurden zu 90% über die Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER finanziert.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 5260

Verlag, Anzeigen und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon: 039931 5790
Fax: 039931 579-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Anlaufpunkt für Werbung:

Sabine Baetcke
Telefon: 0171 971 5736

Auflage: 8.255 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4- Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Nächste Veröffentlichung des Stadtanzeigers

Redaktions- und

Anzeigenschluss: 03.11.2022

Veröffentlichung: 18.11.2022

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust

Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Tel. 03874-526 120
E-Mail: presse@
ludwigslust.de

Bücherflohmarkt am 27. Oktober voller Überraschungen

Stadtbibliothek hält zahlreiche Bestseller bereit

Damit im Herbst und Winter der Lesestoff nicht ausgeht, lädt die Stadtbibliothek zu einem großen Bücherflohmarkt ein.

Zahlreiche Thriller, historische Romane und Kinderbücher wurden aussortiert, um Platz für Neuerscheinungen zu schaffen.

Diese nicht mehr ganz neuen, aber attraktiven Medien können am Donnerstag, 27. Oktober von 09:00 bis 18:00 Uhr im Lichthof des Rathauses für mindestens 1 Euro pro Stück gekauft werden. Vom Krimi bis zum Kochbuch ist alles dabei. Auch für Schulklassen gibt es einiges zu entdecken.

Zwischen ca. 3.000 Medien kann

gestöbert werden, um verschiedene Ratgeber für Freizeit, Hobby und Natur zu entdecken, wie beispielsweise Bücher zum Pilze sammeln.

Dazu kommen Brettspiele für Familien, Bastelbücher, Hörbücher auf CDs, DVDs mit Spielfilmen oder Sachthemen, Kinderlieder - alles für kleine und große Besucher.

Tipps zu den literarischen Schnäppchen gibt's von den Bibliothekarinnen, wobei die Auswahl an Medien morgens am größten ist.

Ihre Stadtbibliothek



Foto: Anke Ballhorn

Ein sehr erfolgreiches Jahr für die Jugendfeuerwehr Kummer

Ja, man könnte so schreiben wie kürzlich in der SVZ zu lesen war „Jugendfeuerwehr Kummer räumte ab“, aber in Kummer sehen wir es eher als Lohn fleißiger Kinder- und Jugendarbeit. Der 10. September war sicherlich der Tag in diesem Jahr, an dem sich unsere Kinder und Jugendlichen für ihren Fleiß beim Training selbst belohnten.

Der Tag begann sehr früh, bereits um 7 Uhr wurde sich in der Feuerwehr getroffen. Dann ging es zum Landesfeuerwehrausscheid nach Schwerin. In diesem Jahr stand dort die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im CTIF 2023 in Bayern an. Die besten 27 der 690 Jugendfeuerwehren aus Mecklenburg-Vorpommern waren am Start. Der CTIF setzt sich aus zwei Teildisziplinen zusammen. Es gibt den Staffellauf, bei dem neun Kinder verschiedene Hindernisse/Aufgaben bewältigen müssen und die

Feuerwehrhindernisbahn, auf der ebenfalls verschiedene Aufgaben (Schläuche verlegen, Knoten und Geräte zuordnen) fehlerfrei erledigt werden müssen.

Nach der Qualifikation beim Kreisausscheid in Dömitz im Juni kannten wir unsere Stärken aber auch Schwächen. Unsere Mannschaft ging sehr gut vorbereitet als erste an den Start. Was den Ehrgeiz oder die Motivation angeht, macht es die Mannschaft den Betreuern immer wieder sehr einfach, die stimmt bei den Jungs und Mädchen zu 100 Prozent. Beide Disziplinen konnten fehlerfrei absolviert werden. Lediglich ein Sturz im Staffellauf kostete einige Sekunden.

Alle im Team waren sehr zufrieden, jedoch muss man auf Ergebnisse bis zur Siegerehrung warten, was sehr viel Geduld abverlangt. Der sehr frühe Start war aber sehr wichtig, da unsere Kinder und Jugendlichen noch

einen zweiten Termin hatten an diesem Tag. Nach Beendigung der beiden Läufe machten sich 6 Kinder und Jugendliche sofort auf den Weg zur Insel Poel. Dort wartete der sicherlich größte Wettkampf im Löschangriff Nass, den es in Deutschland gibt. Jedes Jahr starten im September mehr als 150 Mannschaften beim Inselpokal. Parallel zur Vorbereitung auf den Landesausscheid haben 6 Kinder und Jugendliche auch noch für den Inselpokal geübt. In der Woche vor dem 10. September waren die Betreuer täglich auf dem Sportplatz mit Kindern beim Training anzutreffen.

Auf der Insel Poel belegte die Jugendfeuerwehr Kummer den ersten Platz!

Die schönste Nachricht erhielt die Mannschaft aus Schwerin von den 4 verbleibenden Mitgliedern vor Ort. Platz 2 in der Gesamtwertung und somit wird die Jugendfeuerwehr Kummer 2023 zum dritten Mal zur

Deutschen Meisterschaft fahren. Allein die Qualifikation in Schwerin bedeutet, dass die Jugendfeuerwehr Kummer eine der besten 30 Jugendfeuerwehren Deutschlands ist.

Bedanken möchte sich die Feuerwehr Kummer bei der Jugendwartin Nancy Ressel, ihren beiden Stellvertretern: Johannes Neffe und Alexander Engel, sowie den Betreuern Marlon, Mattes, Bjarne. Jetzt beginnt bereits die Vorbereitung auf das kommende Jahr, in dem die Jugendfeuerwehr Kummer ihr 25. Jubiläum begeht. Mit der Teilnahme an den deutschen Meisterschaften hat sie sich selbst das erste Geschenk gemacht.

Wer die Jugendfeuerwehr Kummer unterstützen möchte, kann das gerne mit unserem Fördervereinsvorsitzenden Stephan Thees besprechen, (stephan.thees@gmx.de) oder +49173 7201724.

Stefan Geier, Feuerwehr Kummer



Mitglieder der Jugendfeuerwehr Kummer Foto: Feuerwehr Kummer

Ergebnisse der Saison:

| Wettkampf | Ergebnisse Jugendfeuerwehr Kummer |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| MV-Cup Jugend in Hohen Viecheln | 4. Platz |
| MV- Cup Jugend in Neustadt Glewe | 1. Platz |
| Techentiner Feuerwehrtreffen Jugend 1 | 2. Platz |
| Techentiner Feuerwehrtreffen Jugend 2 | 1. Platz |
| Kreisleistungsvergleich im CTIF | 2. Platz |
| Landesausscheid im CTIF | 2. Platz |
| Herbstcup Hohewisch Jugend 1 | 1. Platz |
| Herbstcup Hohewisch Jugend 2 | 2. Platz |

Jetzt anmelden für das Schulprojekt „Begehbare Krippe“

Auch in diesem Jahr führt die Landeskirchliche Gemeinschaft Ludwigslust wieder das Projekt „Begehbare Krippe“ für Schulklassen in der Kanalstraße 34 durch. Sie möchte den Kindern dieses christliche Fest auf eine andere Art und Weise näherbringen. Die Kinder entdecken die Geschichte von der Geburt Jesu im Stall von Bethlehem in fünf interaktiven Szenen, die liebevoll mit Erzählfiguren nachgestellt worden sind. Außerdem gibt es eine Kreativereinheit an verschiedenen



Stationen, wie z. B. Sterne basteln, Rätsellösen oder ein Weihnachtsbuch herstellen.

Das ca. zweistündige Programm führt die Schülerinnen und Schüler zu den Anfängen des Weihnachtsfestes und gibt Antworten

auf Fragen wie „Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?“ „Wieso beschenken wir uns an diesem Fest?“ oder „Was hat der Stern mit Weihnachten zu tun?“.

Das Projekt wird im Zeitraum vom 05. - 09.12.22 angeboten und steht für Schulklassen zur Verfügung. Lehrerinnen und Lehrer können bei Frau Dorothea Neumann telefonisch unter 03874 22597 oder per E-Mail: neumann.lwl@gmail.com einen Termin abstimmen. Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt 2 Euro.

Gehörlosenverein Ludwigslust e. V. feierte

65. Jubiläum

39 Mitglieder, 38 Gäste und 5 Kinder, darunter auch Vertreter von anderen Gehörlosenverbänden und -vereinen aus Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt, sowie die 1. Stellv. Bürgermeisterin Ulrike Müller, waren am 20.08.22 der Einladung in das Kommunikations- und Informationszentrum am Wasserturmweg gefolgt, um dieses Ereignis gemeinsam des Gehörlosenvereins Ludwigslust e. V. zu feiern. Vorsitzende Marion Nürnberg berichtete über die Historie des Vereines, der am 27.10.1957 gegründet wurde und sich trotz vieler Umbrüche in den 65 Jahren immer wieder neu positioniert hat. 64 Mitglieder zählt der Verein derzeit, zwei davon sind sogar noch Gründungsmitglieder. Die Altersspanne liegt zwischen 27 und 85 Jahren. Für die Mitglieder bietet der Verein regelmäßig Rentnertreffs, Vorträge, Rommé- und Skatabelle, Feiern zu verschiedenen Festtagen und Ausflüge, zuletzt nach Krakow (Polen), Lübeck und in den Harz. 2009 weilte eine Delegation des Vereines sogar im russischen Gebiet Tatarsan in der Millionenstadt Kazan, um

im Zeichen der Städtepartnerschaft zwischen Ludwigslust und Kamskoje Ustje Beziehungen zum Gehörlosenorganisationen in Tatarstan aufzunehmen.

Seit 1995 betreibt der Verein hier in Ludwigslust Unterstützung für Gehörlose, Schwerhörige, Spätertaubte und deren Angehörigen. Das Kommunikations- und Informationszentrum wurde, dank der finanziellen Unterstützung des Landkreises, zusammen mit dem Dolmetscherdienst des Gehörlosenlandesverbandes aufgebaut und wird seitdem gemeinsam genutzt. Es ist eine wichtige Anlaufstelle für Betroffene. Es wird eng mit anderen Vereinen und Verbänden, Beratungsstellen und Behörden zusammengearbeitet und bietet höreingeschränkten Menschen begleitende Hilfen in allen Lebenslagen. Darüber hinaus wird viel Öffentlichkeitsarbeit auch für den Tourismus hörgeschädigter Menschen in MV geleistet. Unsere Tür ist immer offen für alle Hörgeschädigten, auch aus anderen Herkunftsländern.

Die Jubiläumsfeier war eine gelungene Veranstaltung, wo gemeinsam bei gutem Essen in



Erinnerungen geschwelgt wurde und Pläne für die Zukunft geschmiedet wurden - natürlich in Gebärdensprache. Für hörende Gäste, die der Gebärdensprache nicht mächtig waren, übersetzten Gebärdensprachdolmetscher vor Ort, so dass die Kommunikation problemlos möglich war. Für einen besonderen Programmpunkt sorgten zwei Gehörlose aus Berlin mit ihrer Show „Sinnliche Körpersprache Tanz“. Das begeisterte Publikum belohnte die Beiden mit viel Applaus.

Marion Nürnberg dankte allen Beteiligten und Unterstützern dieses Tages, darunter der VEWOBA, Küchen am Turm, den Stadtwerken, der Firma Lewens Sonnensysteme aus Ludwigslust, der Firma Transportkoffer aus Neustadt-Glewe, der Wäscherei Kutscher aus Karstädt, der Autowerkstatt Dub aus Neuhoof, der Montagefirma Remo Kutscher, einer Zahnarztpraxis aus Wittenförden und der Familie Westphal aus Malliß. Auf Wiedersehen auf das nächste Jubiläum in 5 Jahren (70)!

Horst Güldenpenning mit Hilfe von Doreen Hammermeister (Stadt Ludwigslust) erstellt.



Fotos: Gerd Schäfer

Wir gratulieren

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Geburtstagskindern vom 21.10.2022 bis 20.11.2022 zum

95. Jubiläum

Frau Hilma Köpke
Herrn Herbert Fischer

90. Jubiläum

Frau Waltraud Holecek
Herrn Dieter Meyer

85. Jubiläum

Frau Maria Haufschild
Frau Irmgard Paetsch
Frau Marianne Ehlers
Frau Renate Ott
Frau Christel Bade
Herrn Walter Grimmer
Frau Dr. Marlit Weltzin
Frau Brigitte Hinzmann
Herrn Herbert Kaschig

80. Jubiläum

Herrn Hans-Jürgen Zimmermann
Herrn Hans-Ulrich Puls
Frau Diethilde Baase
Frau Hildegard Zank
Frau Edith Miller
Frau Renate Völkner
Frau Heide Schwaß
Frau Karola-Friederike Grimmer
Frau Christel Elle

75. Jubiläum

Frau Doris Ziggel
Herrn Joachim Lembke
Frau Elisabeth Brüssow
Herrn Dr. Helmut Baumert
Herrn Günther Edelmann
Frau Heidrun Lauff
Herrn Rudolf Manteufel
Frau Renate Lemke
Herrn Manfred Witt
Frau Marianne Roder
Frau Margitt Lüdtke
Herrn Kurt Zimmermann
Frau Gudrun Kühnappel
Herrn Wolfgang Roddeck

Herzlichen Glückwunsch!

Lebensqualität

Sankt Martinsfest

11. November 2022,
17:00 Uhr

Stadtkirche Ludwigslust

In diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam das Martinsfest feiern.

Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen.

Um 17:00 Uhr beginnen wir mit einer Andacht in der Stadtkirche, gestaltet von Schülern der Edith-Stein-Schule. Danach findet der Laternenumzug von der Stadtkirche zum Schlossplatz statt. Jede/r kann mit ihrer/seiner leuchtenden Laterne ein Teil des tollen Lichtermeeres sein.

Lauschen Sie anschließend beim Lagerfeuer und mit einem heißen Getränk der schönen Trompetenmusik. Mit Martinsgänsen und -hörnchen sowie warmen Würstchen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Natürlich verzichten wir auf Plastikmüll. Deshalb bringen Sie bitte für sich eigene Trinkgefäße mit.

Die gesammelten Spendengelder werden auch in diesem Jahr wieder an einen gemeinnützigen Zweck gehen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Stadt Ludwigslust, die uns wieder den Platz dafür zur Verfügung stellt, bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei der Polizei sowie bei allen fleißigen Helfern.

Sara Pagel

*Gemeindepädagogin,
im Namen des gesamten
Vorbereitungsteams*



Freiwillige Feuerwehr Hornkaten erhält neues Einsatzfahrzeug

Am 03. September 2022 fand die offizielle Fahrzeugübergabe des Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wasser (TSF-W) in Hornkaten statt. Neben den Feuerwehrmitgliedern der FFW Hornkaten waren auch viele Einwohner*innen, Stadtvertreter*innen, Vertreter*innen der Gemeindefeuerwehr Ludwigslust und der 2. Stellv. des Bürgermeister zur offiziellen Indienststellung anwesend.

Das neue Einsatzfahrzeug ersetzt nun ein Löschgruppenfahrzeug, welches 32 Dienstjahre bei der Feuerwehr absolviert hat und nun außer Dienst gestellt wird. Die Neubeschaffung erfolgte durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, dem 50 Mio.-Projekt zukunftsfähige Feuerwehren.

Die Finanzierung wurde durch das Land Mecklenburg-Vorpommern und der Stadt Ludwigslust realisiert. Die Feuerwehr Hornkaten sichert den Grundschutz im Bereich des gemeindlichen Brand- und Hilfeleistungsbereiches ab, sowie den gemeindlichen Auftrag zur Sicherstellung von der Was-



Foto: Stadt Ludwigslust

serförderung auf langen Wegstrecken. Lars Warnke 2. Stellv. des Bürgermeisters sagte: „Mit Übergabe dieses Fahrzeuges ist wieder ein weiterer Schritt entsprechend der Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Ludwigslust erreicht worden.“ Gemeindeführer Bodo Thees und Ortswehrführer Tobias Stier bedankend sich bei der Stadtvertretung und bei der Stadtverwaltung für die Realisierung dieses Projektes.

So wurde ein wesentlicher Schritt zur Sicherung des Brandschutzes erreicht.

Die Bereitstellung neuer Technik in den Freiwilligen Feuerwehren ist notwendig, um den hohen Anforderungen in Brand- und Hilfeleistungseinsätzen gerecht zu werden. Darüber hinaus motiviert moderne Technik die Feuerwehrkameraden*innen in ihrer Arbeit, die alle ehrenamtlich tätig sind.

Sportlich aktiv - Seniorensportwoche wieder erfolgreich

Voller Stolz blickt der Seniorenbeirat auf die diesjährige Sportwoche zurück, die in der 1. Septemberwoche bereits fest im Kalender Ludwigslusts fixiert ist, dieses Jahr aber erstmals auf dem Gelände der SG 03 stattfand.

Gleich zum Auftakt fanden sich 55 Teilnehmer*innen ein, um an der, vom Behindertenverband angebotenen, Gymnastikstunde teilzunehmen. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen zeigte Andrea Möller den Sportler*innen Übungen mit dem Theraband und alle machten fleißig mit. Auch an den folgenden Tagen konnten sich die

Trainer*innen über mangelndes Interesse nicht beklagen. Dienstag bot Heike Kleinhammer von der Rehasport-Gruppe der SG 03 eine Schnupperstunde an, Mittwoch tanzte Ursula Leubert mit den Teilnehmer*innen. Am Donnerstag ließ das Wetter die Sportler*innen leider etwas im Stich. Während die Walking-Gruppe unter Anleitung von Karen Kinsel noch halbwegs trocken ihr Programm absolvieren konnte, wurden die Radler*innen, geführt von Ulrike Ehrecke, leider so nass, dass sie ihre Tour abbrechen mussten. Den Abschluss bildetet

eine Trainingseinheit zum Thema Rückenschule am Freitag, ebenfalls angeboten von der SG 03.

Für das leibliche Wohl während der Pausen und nach den Trainingseinheiten wurde täglich mit frischem Obst, teilweise aus den heimischen Gärten und Wasser gesorgt. „Die ganze Woche lief sehr harmonisch ab. Alle haben sich auf dem Gelände der SG 03 sehr wohl gefühlt. Für diese Möglichkeit und die Unterstützung bei den Trainingseinheiten möchte ich mich noch einmal herzlich bei der SG 03 und allen Trainer*innen bedanken“ sagt Therese Holm. Manche Senioren*innen hat nun die Sportlust gepackt. Die SG 03 hat nach der Seniorensportwoche einige neue Mitglieder begrüßen dürfen, denen die Sportwoche so viel Freude bereitet hat, dass sie nun regelmäßig trainieren. „Dies freut uns ganz besonders,“ resümiert Therese Holm, „zeigt es doch, dass unsere Sportwoche sogar nachhaltig wirkt“. Auch im nächsten Jahr steht die Seniorensportwoche fest im Aktionsplan des Seniorenbeirates und auch vieler aktiver Senioren*innen in unserer Stadt.



Die Senioren bei Aufwärmübungen, angeleitet von Andrea Möller.

Foto: Manuela Ulrich

Historische Stadtansichten von Ludwigslust

Auf Grund der großen Resonanz während der Kunst- und Kulturnacht und wegen wiederholter Nachfrage ist die Ausstellung von historischen Fotografien zur Stadtgeschichte von Ludwigslust in der Schloßstraße 46 jeweils am letzten Wochenende im Oktober und November (29./30.10. und 26./27.11.) an den Nachmittagen in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.



Blick in die Galerie Schloßstraße 46

Foto: Bernd Wollschläger

Der Eintritt ist kostenfrei. Eine Spende für weitere Ausstellungsprojekte in dem Raum jedoch sehr willkommen.

Vortrag „250 Jahre Schloss Ludwigslust“

28.10.2022, 18:00 Uhr

Schloßcafé



Aus Anlass des 250-jährigen Jubiläums zum Schlossbau Ludwigslust laden der Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. und das Schlossmuseum zu diesem Vortrag ins Schloss Ludwigslust ein.

Als Referentin konnte die damalige Leiterin dieses Projektes „Planschatz“ von den Staatlichen Schlössern, Gärten und Kunstsammlungen M-V, Frau Sigrid Puntigam gewonnen werden. Karten gibt es an der Abendkasse. Reservierungen und Kartenverkauf (5 Euro/Pers.) im Schlosscafé, Tel. 03874 571912.

Kultur

3-tägiges Festival der Künste zu KUNST HEUTE

Das interdisziplinäre Kunstfestival im Gewächshaus der PG Storchennest und an anderen Orten in Ludwigslust bot am ersten Oktoberwochenende eine Bandbreite von Ausstellungen mit Skulpturen von Thomas Lehnigk sowie Glasdruck und Installation von Daniela Melzig über Veranstaltungen mit Musik, Tanz und Theater bis hin zu interessanten Kunsttours mit Rad bzw. Auto, die neben Kunstorten in Ludwigslust auch nach Neustadt-Glewe führten.

Trotz teilweise regnerischem Wetter und zeitweise kühlen Temperaturen in den Abendstunden im Gewächshaus haben rund 250 begeisterte Besucherinnen und Besucher die verschiedenen Aktionen erlebt.

Die Resonanz dieses neuen Veranstaltungsformats war durchweg positiv.

Herzlichen Dank an alle Akteure und vor allem der Organisatorin Frau Daniela Melzig vom Atelier Transparente Welten für das tolle Engagement.

An einer weiteren Ausgabe 2023 wird schon geplant. Weitere Informationen unter www.danielamelzig.de



Foto: Henrik Wegner

Werde Teil unserer Wittich-Flotte

Ihre Aufgaben

- Verkauf unserer Produkte an Neukunden
- Betreuung unserer Bestandskunden

Ihr Profil

- kontaktfreudig, aufgeschlossen, flexibel und dynamisch
- Teamplayer
- Talent zur Selbstorganisation und -planung
- PKW-Führerschein für die Arbeit im Außendienst

Wir bieten

- leistungsorientierte Bezahlung
- ausgeglichene Work-Life-Balance
- gute Aufstiegschancen
- junges dynamisches Team in einem sicheren wachsenden etablierten Medienunternehmen

Für die Verstärkung unseres Verkaufsteams suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) im Außendienst & Mitarbeiter/in (m/w/d) im Innenverkauf für die Akquise von Neu- und Bestandskunden.

Wir sind

mehr als nur das eine Blättchen. LINUS WITTICH ist seit 30 Jahren ein motiviertes, expandierendes Medienunternehmen mit Konzepten und Ideen von A wie Agentur bis Z wie Zeitung.

Wenn Sie Teil unseres Teams werden wollen, freuen wir uns darauf, Sie in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an

Kultur

Pasternack in Church

23. Oktober,
17:00 Uhr

Stadtkirche St. Georg
in Grabow

Seit mehr als zwei Jahren spielt Andreas Pasternack besonders gern in den Kirchen des Nordens. Ihre Geschichte, die Backsteinarchitektur und ihre unnachahmliche Akustik haben es ihm angetan. So wird der beliebte Künstler am 23. Oktober schon zum dritten Mal in der Stadtkirche St. Georg in Grabow live zu erleben sein.



Foto: M. D. Kuhlmann.

Das aktuelle Programm „When You're Smiling“ umfasst eine musikalische Spanne, die weit über den klassischen Jazz hinausgeht und auch beliebte Oldies der 50er und 60er Jahre bietet. Das Publikum erwartet ein mitreißendes Konzert mit Titeln von Frank Sinatra bis Stan Getz, von Dave Brubeck bis Udo Jürgens. Und das alles gepaart mit charmant erzählten Storys und Anekdoten von Andreas Pasternack.

Karten für das Konzert in Grabow gibt es in der Stadtinformation Ludwigslust und in der Buchhandlung Hecht in Grabow.

Reservierungen sind ab sofort telefonisch unter 0176 25718825 möglich.

Beim Stadtradeln 2022 wieder tolles Ergebnis eingefahren!!

STADTRADELN ist zum 8. Mal in Folge in Ludwigslust zu Ende, die Auswertung ist erfolgt. Ludwigs-luster Radler können sich *aktuell noch* in der Kategorie „Fahrrad-kilometer pro Einwohner der teilnehmenden Kommune“ mit 5,45 km/Einwohner in Mecklenburg- Vorpommern deutlich auf Platz DREI behaupten (Stand 04.10.2022). Auf Platz 1 in dieser Kategorie ist Greifswald mit 6,21 km/Einwohner und auf Platz 2 Neustadt-Glewe mit 5,56 km/ Einwohner. 15 Gemeinden und Landkreise aus MV haben teilgenommen. Die genaue Auswertung von Ludwigslust im landes- und bundesweiten Vergleich kann erst Anfang November erfolgen, da noch bis Ende Oktober die Aktion läuft.

Für Ludwigslust steht aber folgendes Ergebnis fest:

Insgesamt 670 Aktive traten in 20 Teams für Ludwigslust in die Pedale. Zusammen legten sie 68.225 km Kilometer mit dem Rad zurück. So konnten im Vergleich zur Autofahrt 11 t Kohlendioxid vermieden werden. Viele neue Teams haben sich in diesem Jahr gebildet, wie z. B. Bahnhofsmision Ludwigslust, ETL Wolff & Kollegen, Team Techtentiner und Wabe Kita Naturtalent.

Das Team Edith-Stein-Schule mit seinen 201 Teilnehmern legte ins-

gesamt 15.638 Kilometer zurück und führt damit die Tabelle auf Platz 1 an. Auf Platz 2 und 3 schlossen sich das Team Lenne-Schule (157 Personen) mit 14.147 km und das Team Fritze (125 Personen) mit 12.325 km an. Den ersten Platz als „Team mit den meisten Radkilometern pro Teilnehmer“ erreichte das „Team Gaberle“ (1310 km/2 Pers.). Es folgt das Team Lulus Diamanten. (1177 km/ 2 Pers.) sowie Team Bahnhofsmision Ludwigslust (2826,8 km/ 10 Pers.) auf den Plätzen 2 und 3. Der aktivste Einzelradler ist Detlef Neupauer vom Team „Radler Lewitz-Werkstätten Ludwigslust“ mit insgesamt 824 Kilometern. Auf Platz 2 mit 701 km folgen Gordon Stawik vom Team „Bahnhofsmision Ludwigslust“ und auf Platz 3 Herrmann Gaberle mit 690 km vom „Team Gaberle“.

Die Koordinatoren von der Stadtverwaltung Ludwigslust und den

Stadtwerken Ludwigslust-Grabow GmbH sehen das STADTRADELN wieder als vollen Erfolg und danken allen Teilnehmern für ihr erneutes tolles Engagement. Neben Klimaschutz, Spaß, Gesundheitsförderung und Mobilität zum Nulltarif zeigte die Aktion einen weiteren Effekt: So sind Vorschläge im Rathaus eingegangen, wie der Radverkehr in Ludwigslust noch attraktiver gestaltet werden kann. Diese Anregungen werden in der zukünftigen Radverkehrsplanung berücksichtigt werden. Die verschiedenen Exkursionsangebote im Rahmen des Feierabendradelns in der Stadt Ludwigslust wurden sehr rege genutzt und sollen 2023 fortgesetzt werden. Herzlichen Dank für Ihr Interesse! Infos und Auswertung: <https://www.stadtradeln.de/ludwigslust> oder Henrik Wegner, Tel. 03874 / 526236, E-Mail wirtschaft@ludwigslust.de



Kirchenstraße 10
19300 Grabow
Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

• Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr
• Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr

• Mi 9:00 – 13:00 Uhr
• Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Bei uns: Passbilder sofort!

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößemde Sehhilfen
- Führerscheinsehtest
- Uhrenbatteriewechsel



Selbstständiger Agenturleiter gesucht (w/m/d)

Nutzen Sie jetzt die Chance auf Ihr persönliches Start-up. Machen Sie sich mit unserem Erfolgssystem als Leiter Ihres **Kundendienstbüros in Ludwigslust** selbstständig.

Gerne
auch im
Nebenberuf

Senden Sie Ihre Bewerbung an:
Antje.Dietrich@HUK-COBURG.de
Mobil 0160 97212238

Das ist mein Weg.



HUK-COBURG

Großes Interesse an der Demenz-WG im CampHus

300 Gäste beim Tag der offenen Tür

Das Interesse am Mehrgenerationenprojekt CampHus Ludwigslust des Volkssolidarität Südwestmecklenburg e. V. ist groß. Das zeigte nicht zuletzt der Tag der offenen Tür in der ambulant betreuten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz am Donnerstag, dem 22. September, im Rahmen der Woche der Demenz. Ca. 300 Leute kamen, um die Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen. Außerdem nutzten viele die Gelegenheit, sich ausführlich über die Erkrankung und deren Auswirkungen zu informieren. „Von Anfang an stand für unseren Geschäftsführer Holger Mieth fest, dass wir im CampHus für die Stadt Ludwigslust und die Umgebung Angebote für Menschen mit Demenz und deren Angehörige machen möchten“, erklärte

Maria Puhlmann von der Demenzberatung der Volkssolidarität das neue Betätigungsfeld der Volkssolidarität. Zum Tag der offenen Tür hatte die Organisatorin die Diplom-Medizin-Pädagogin und Demenz-Fachfrau Beate Böser eingeladen, die drei Mal ihren Fachvortrag „Demenz - Im Herzen jung“ vor insgesamt mehr als 170 Interessierten hielt. „Ich möchte Ihnen helfen, dass Sie Menschen mit Demenz besser verstehen und erkennen, warum sich der eine oder andere so verhält“, so Beate Böser. So empfahl sie beispielsweise, Demenzerkrankten am besten keine Fragen zu stellen, und wenn doch nur zur Vergangenheit. Außerdem sollten im Umgang mit den Patienten keine Verhaltenskorrekturen vorgenommen werden. „Sie



Demenzexpertin Beate Böser (l.), ihre Mitarbeiterin Lisa Hibbeler (r.) und Leiterin der Demenzberatung der Volkssolidarität Maria Puhlmann
Foto: Volkssolidarität SWM/flau

müssen die Ressourcen, die beim Patienten noch vorhanden sind, nutzen, statt Fehlverhalten zu thematisieren.“

Kontakt:
Maria Puhlmann, Telefon: 03874 6699034, E-Mail: maria.puhlmann@vs-swm.de

Die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg (NGM) lädt ein.

Vortrag: Fossile Haie und Rochen im Sternberger Gestein

Das Spektrum der vom skandinavischen Inlandeis nach Mecklenburg mitgeführten Gesteine umfasst kristalline und sedimentäre Geschiebe aus allen Erdzeitaltern. Ein besonderer sedimentärer Gesteinstyp ist das Sternberger Gestein. Dieser schluffige Feinsandstein wird aufgrund seiner Ähnlichkeit mit einem Pfefferkuchengebäck umgangssprachlich auch als „Sternberger Kuchen“

bezeichnet. Gefunden vor allem in aktiven Kiestagebauen in eiszeitlichen Schmelzwasserablagerungen in den Gebieten um Sternberg, Schwerin und Krakow a. See, weist es mit ungefähr 620 fossilen Arten eine reichhaltige Fauna auf. Die Fossilien repräsentieren das Ökosystem eines flachen und subtropischen Meeres, der sogenannten Urnordsee, zur Zeit des Oberoligozäns vor ca. 28 - 26 Mil-

lionen Jahren. Neben Mollusken als häufigste Faunengruppe, Stachelhäutern, Krebsen, Reptilienbelegen und vieles mehr sind vor allem Funde von Haien und Rochen bei Sammlern sehr beliebt. Diese Vertreter der Knorpelfische gehören zu den Plattenkiemern und besitzen im Gegensatz zu Knochenfischen ein vorwiegend aus Knorpel bestehendes Endoskelett. Sie haben nicht nur zahl-



Fossiler Haizahn vom Tigerhai *Galeocerdo aduncus* im Sternberger Gestein, Kobrow

Foto: Karina Thiede

reich sehr gut erhaltene Zähne hinterlassen, auch Wirbel und Stachelfragmente sind fossil bis heute überliefert. Im Sternberger Gestein sind bisher 26 Hai- und 12 Rochenarten nachgewiesen. Anhand der je nach Lage im Gebiss sehr unterschiedlich geformten Zähne sind die dazugehörigen Arten sehr gut zu bestimmen. Die Geologin Karina Thiede aus Parchim hat in den letzten 31 Jahren gemeinsam mit ihrem Mann einige fossile Schätze dieser Gesteine zusammengetragen. In einem bildreichen Vortrag wird die Hai- und Rochenfauna des Sternberger Gesteins vorgestellt. Die Präsentation erfolgt am Dienstag, den 15. November 2022 um 19:00 Uhr im Natureum Ludwigslust (Schloßfreiheit 4). Fundstücke aus ihrer Sammlung werden als Anschauungsobjekte mitgebracht. Der Unkostenbeitrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 2 € und für Gäste auf 3 €.

Karina Thiede
Parchim

Wir bilden aus!

- Industriekaufrau/-mann (m/w/d)

Komm in unser Team!
Bewirb dich jetzt für 2022 oder schon für 2023!

Jetzt informieren unter:
www.stw-ludwigslust-grabow.de

Das Astoria Salonorchester kommt nach Ludwigslust -

Die goldenen Zwanziger

Samstag, 5. November 2022, 20:00 Uhr



Ludwigslust, Zebef Alexandrinenplatz

Guten Tag, Bonjour, Buenos Dias, Moin Moin & Herzlich Willkommen.

Unsere Lieblingssprache ist die Musik und noch dazu beson-

ders die der 20 & 30er Jahre. Es ist das blühende Leben, das den goldenen Zwanzigern den Ruf beschert, denn die Zeit ist geprägt von Zuversicht und Lebensfreu-

de: es entstehen Cafés, Theater und Varietés. Kinos entwickeln sich zur Massenunterhaltung. Das Nachtleben in den Städten ist ausgelassen und freizügig. Im Leipziger Krystallpalast schwingt Josephine Baker ihr freizügiges Outfit, die Comedian Harmonists besingen den kleinen grünen Kak-tus. Die Astorias möchten Sie nach Ludwigslust einladen - zu einem funkelnden Abend ganz im Stil dieser Zeit. Zuversicht und Lebensfreude sind auch 100 Jahre später so dringend nötig... Musiker aus der malerischen Landeshauptstadt Schwerin haben sich gefunden, um gemeinsam die glamourösen und funkelnden "Goldenen Zwanziger" wieder aufblühen zu lassen und möchten hierzu herzlich einladen.

Der Initiator, Trompeter und Ar-

rangeur Jan Birkner rief dieses Ensemble ins Leben und arrangierte ein umfassendes Repertoire für diesen Abend. Die hauptsächlich deutschsprachigen Texte werden charmant interpretiert von unserer Sängerin Anja-Maria Wedekind. Die Band steht unter der musikalischen Leitung des langjährig theatererfahrenen Pianisten und Dirigenten Thomas Möckel. Freuen wir uns auf eine musikalische Zeitreise mit Ihnen.

Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir freundlich um Anmeldung unter: astoriasalonorchester@web.de, über das Kontaktformular auf www.astoria-salonorchester.com oder über Tel: +49 (0)170-6808230.

Der Preis für die Karten beträgt € 20/erm. € 15.

Einlass ab 19:30 Uhr



Foto: A. Junker

Weihnachtskonzert mit dem Kammer-Blasorchester der Hochschule für Musik und Theater Rostock

Samstag, 10. Dezember 2022, 15:00 Uhr

Stadtkirche Ludwigslust

Der Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. lädt zu einem ganz besonderen Weihnachtskonzert. Das Kammerorchester aus Studierenden und Lehrenden der Hochschule für Musik und Theater Rostock überzeugt durch musikalische Vielfalt und Harmonie mit seinen Blech- und Holzblasinstrumenten. Gepaart mit einem abwechslungsreichen Programm stehen die Musiker außerdem für Spielfreude, Leidenschaft und die Erkundung neuer Räume und Einflüsse. Ein sehr lebendiger Umgang mit dem Bereich der Kammermusik bietet für Jung und Alt gleichermaßen interes-

sante Angebote. Das Repertoire ist vielfältig und abwechslungsreich. Erarbeitet und aufgeführt werden sinfonische Programme und Solokonzerte sowie Oratorien und Opern. Auf diese Weise lernen die Studierenden praxisnah ein breites Spektrum der Konzert- und Opernliteratur verschiedener Epochen und Stile kennen und werden auf ihr späteres Berufsleben als Musikerinnen und Musiker vorbereitet. Es erklingen musikalische Auszüge aus Engelbert Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“, Tschaikowskis „Nussknacker“ und vieles mehr. Durch konsequente Probearbeit werden die

musikalischen Leistungen der einzelnen Musikerinnen und Musiker gesteigert. Regelmäßige Konzerte vor Publikum soll auch die Performance bei Auftritten verbessern. Die Durchführung der Schlosskonzerte findet mit Unterstützung der Stiftung Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und der Kulturförderung des NDR in MV statt. Und nach dem Konzert geht es hinüber zur Ludwigsluster Schlossweihnacht.

Preis: 20,00 Euro (Kinder bis 16 Jahre kostenlos)

Kartenverkauf ausschließlich an der Tageskasse des Staatlichen Museums, Schloss Ludwigslust bis 17:00 Uhr, Tel.: 03874-57 19 12, begrenzte Plätze!!

Veranstalter:

Förderverein
Schloss Ludwigslust e. V.;
schlossverein-lwl@gmx.de



Foto: Kammer-Blasorchester der Hochschule für Musik und Theater Rostock



HOLZ

für Kamin & Ofen

Eichenpfähle

Olaf Liedtke - Am Grund 2
19288 Ludwigslust OT Niendorf

Tel. 0173 - 218 68 02



Fotos: Christin Pingel / Stefan Schiefele

Bunter Mond war der Wegweiser

Ludwigslust war wieder Gastgeber der 16. Kunst- und Kulturnacht, kurz KUKUNA

Geschätzte 3.000 Besucher*innen waren unterwegs, um in Häusern, Höfen oder auf der Straße, Musik der unterschiedlichsten Genres, aber auch Lesungen, Theater, Ausstellungen oder Führungen zu erleben. Und sie wurden nicht enttäuscht, denn 19 liebevoll gestaltete Locations boten von 19:00 bis 24:00 Uhr für jeden etwas. Einige Besucher*innen orientierten sich am Programmflyer, andere ließen sich einfach treiben. Es herrschte eine entspannte Atmosphäre bis tief in die Nacht hinein.

Mit dabei waren: Art&Hobby I Band „Auf Linie 15“, Ludwigslust Braumanufaktur I Emma Alma, Ludwigslust / Band Jailbreak, Ludwigslust Der Ludwigsluster Klöppelkreis Förderverein Schloss e. V. I Aquarelle und Drucke von Helgard Uebe +, Ludwigslust ludwigs.buch I Lesung aus Hans Falladas Werken mit Günther Möller, Glaisin Schloßstraße 46 I Ausstellung historischer Stadtansichten von

Ludwigslust: Bernd Wollschläger, Ludwigslust Kleine Galerie, Am Bassin 5 I Live-Musik mit dem Trio Jazz Red / Ausstellung Bianca Burow, Ludwigslust / Fotografien Günter Knop, Neubrandenburg Kaufhaus nessler I Crazy Boys, Rostock Outlet Hochzeitshof Glaisin I Kunsthaus Basthorst Sozialdienst kath. Frauen e. V. I Musik mit der Gruppe „Saitenspinner“, Schwerin Schloss Ludwigslust Sanitätshaus Ludwigslust I Band JUMA: Juliane Völkner und Mandy Balmer, Ludwigslust Sanddorn Storchennest e. V. I Rock-Pop-Schmiede Göhlen Schloßstraße 33 I Historiker Reinhard Heißner, Ludwigslust I Zeichnungen des Malers H. Bartholomäus Palais Bülow I „TONG“, Hamburg Rathaus I Live-Musik mit Knopf und

Zopf, Karoline Frick und Gunnar Rieck, Wismar Weiße Libelle I Musik mit Liedtheater Live, Ludwigslust Ev. Stadtkirche e.V. I Jugendchor der Stadtkirche Ludwigslust / Jan Moritz Böhm und Annegret Böhm, Ludwigslust Zebef e. V. I Christian Möller-Fotografie / Steffen Vielhauer, Ludwigslust / Christin Pinzer-Theatermalerei / Wandmalerei / Integrationsbeirat Ludwigslust / Nikamalerei / M.U.K.A.- Gruppe aus Südafrika / Zebef Tanzcamp 2022 / Showtanzgruppe Ludwigslust Die Festspiele MV nutzen die Gelegenheit der Veranstaltung und starteten das ausgefallene Feuerwerk vom Kleinen Fest im großen Park auf dem Schlossplatz für alle sichtbar. Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Abend vor und hinter den Kulissen gestalteten.

DA KRÄHT JEDER HAHN NACH!

Design-Armaturen und Traumbäder gib'ts bei uns!

Badausstellung Neustadt-Glewe
Gewerbegebiet am Brenzer Kanal
19306 Neustadt Glewe · Tel.: 038757/5200 www.Friedrich-Lange.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Allianz MeinAuto
Die Autoversicherung, bei der Sie wählen können, was Sie absichern möchten.

Beate R. – Expertin für Fahrzeugtechnik
Allianz Kundin seit 2004

Erfahren Sie jetzt mehr zu Allianz MeinAuto bei Ihrer Allianz vor Ort:

Michael Guse
Generalvertretung der Allianz
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de
Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mi., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Ihr zuverlässiger Partner in der Region

Sagewitz
seit 1957

An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de

| Oktober | Veranstaltungen | Ort/Veranstalter/Karten-VVK |
|---|--|--|
| 22.10.2022 17:00 Uhr | Barockmusik der Hanseaten | Stadtkirche / Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde / VVK in der Ludwigslust-Information, Tel.: 03874 526251 |
| 22.10.2022 19:00 Uhr | Stadtball - Ehrenamtsveranstaltung | Stadhalle / Stadt Ludwigslust / Ludwigslust-Information, Tel. 03874 526251 |
| 26.10.2022 19:30 Uhr | CINEMA PUNKT 2 Lesen im Kino | Luna-Filmtheater / Luna-Filmtheater, Tel.: 03874 570290 |
| 27.10.2022 09:00 Uhr | Bücherflohmarkt der Bibliothek | Lichthof im Rathaus / Stadtbibliothek / Eintritt frei |
| 27.10.2022 19:30 Uhr | Vortrag des Copernicus-Kreis-Ludwigslust: Die Kirchen und der Krieg - Einblick(e) in die religiöse Landschaft der Ukraine | Kath. Gemeindehaus, Schlossfreiheit 9 / Copernicus-Kreis-Ludwigslust / German Schwarz, Tel.: 03994 234190 |
| 28.10.2022 18:00 Uhr | Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen: Jürgen Pump (Kirchdorf/Poel) liest | Lichthof im Rathaus / Johannes-Gillhoff-Gesellschaft c/o Stadtbibliothek / Tageskasse |
| 28.10.2022 18:00 Uhr | Vortrag „250 Jahre Schloss Ludwigslust“ | Schloss-Cafe im Schloss, Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. / Tageskasse/ Tel.: 03874 571912 |
| 28.10.2022 20:00 Uhr | Musical „Buddy Forever“ der Musical Creations Entertainment GmbH aus Ahrensburg | Stadhalle/ Musical Creations Entertainment / alle bekannten VVK-Stelle sowie Ludwigslust-Information |
| 29.10.2022 10:00 Uhr | Regionalmarkt Ludwigslust Thema: „Herbstliches Halloween“ | Alexandrinenplatz / Stadt Ludwigslust, Stadtmarketing / Eintritt frei |
| 29.10. + 30.10. 14:00 bis 16:00 Uhr | Ausstellung: Historische Stadtansichten von Ludwigslust | Schloßstraße 46 / Bernd Wollschläger / kostenfrei |
| 29.10.2022 17:30 Uhr | Orangerie: Gelungene Mischung aus Krimi und Ratespiel | Orangerie / Braumanufaktur Ludwigslust / Optiker Stehr, Ludwigslust-Information sowie Abendkasse |
| November | Veranstaltungen | Ort/Veranstalter/Karten-VVK |
| 05.11.22 20:00 Uhr | Astoria Salonorchester – Die goldenen Zwanziger live | Zebef Ludwigslust / Astoria Salonorchester, Tel. 0170-6808230 oder www.astoria-salonorchester.de |
| 06.11.22 | Hubertusmesse | Stadtkirche / Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Tel. 03874 21968 |
| 08.11.22 16:00 Uhr | Plauderrunde mit Reinhard Heißner „Ludwigslust einst und jetzt-Vom Dormialflecken zur Stadt“ | Gartenmarkt Sanddorn Storchennest / Friedrich-Naumann-Allee / Eintritt frei |
| 15.11.2022 19:00 Uhr | Vortrag: „Haie und Rochen im Sternberger Kuchen“ | Natureum / Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg / Tageskasse |
| 18.11.2022 16:00 Uhr | Adventsausstellung | Gartenmarkt Sanddorn Storchennest / Friedrich-Naumann-Allee / PG Storchennest GbR / Eintritt frei |
| 19.11.2022 19:00 Uhr | Liedtheater LIVE – ein musikalischer Abend anlässlich des 40jährigen Bestehens | Stadhalle / Liedtheater Live GbR / VVK: Ludwigslust-Information, Tel. 03874 526251 |
| 24.11.2022 15:00 Uhr | Konzert mit dem Landespolizeiorchester MV | Stadhalle / Stadt Ludwigslust / Ludwigslust-Information, Tel. 03874 526251 |
| 24.11. bis 27.11.2022 Tgl. ab 11:00 Uhr | LULUs AdventsMARKT 2022 | Alexandrinenplatz / Stadt Ludwigslust / Informationen unter: www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus/lulusadventsmarkt |
| 26.11.2022 16:00 Uhr | Hansy Vogt präsentiert „Fröhliche Weihnachtszeit“ | Stadhalle / Stadt Ludwigslust / Ludwigslust-Information, Tel. 03874 526251 |
| 26.11.2022 16:00 Uhr | Adventskonzert | Musikschule „Joh. M. Sperger“, Zweigstelle Ludwigslust / |
| 26.11. + 27.11. 14:00 bis 16:00 Uhr | Ausstellung: Historische Stadtansichten von Ludwigslust | Schloßstraße 44 / Bernd Wollschläger / kostenfrei |
| 27.11.2022 15:00 Uhr | Schweriner Madrigalchor singt Lieder zum Advent | Stadtkirche / Johannes-Gillhoff-Gesellschaft c/o Stadtbibliothek / Tageskasse |

Änderungen vorbehalten! Stand: 06.10.2022

Das Veranstaltungsprogramm wird von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch sind Termin- und Programmänderungen möglich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen. Der jeweilige Veranstalter ist verantwortlich für die Einhaltung der zu dem Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Schutzverordnungen des Landes MV. Die entsprechende Regelung zur Rückgabe bzw. Umwandlung gekaufter Eintrittskarten/Tickets erfahren Sie beim jeweiligen Veranstalter.

Wir informieren Sie darüber auf unserer Website unter www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus

Kundencenter der SVZ, Ludwigslust, Schweriner Str. 7 - 9

Tel.: 03874 4200 -8530 oder -8532 * Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. u. Fr., 09:30 - 14:00 Uhr, Mi. 12:00 - 16:30 Uhr
Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

Ludwigslust-Information, Schloßstraße 36, Tel.: 03874 526 -251, E-Mail: tourismus@ludwigslust.de

Öffnungszeiten Nebensaison: Mo./ Do. 10:00 bis 16:00 Uhr, Mi./Fr. 10:00 bis 13:00 Uhr, Di. 10:00 bis 18:00 Uhr,
Sa./So. geschlossen

familia Ludwigslust, Ludwigslust, Käthe-Kollwitz-Str. 2 c

Tel.: 03874 25060 * Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

